

Haushalt 2024

Infoband



Inhaltsverzeichnis

1 Haushaltssatzung.....	2
2 Gesamtergebnishaushalt	4
3 Gesamtfinanzhaushalt.....	7
4 Haushaltsentwicklung 2023.....	9
5 Gesamtüberblick Ergebnis- und Finanzhaushalt.....	10
6 Personalaufwendungen.....	12
7 Entwicklung in den Budgets	14
Budget 01 - Inneres, Schulen, Kultur, Sport, Wirtschaft.....	16
Budget 02 - Finanzen, Verkehr, Abfallwirtschaft, Beteiligungen, Eigenbetriebe ...	19
Budget 03 - Soziales, Jugend, Gesundheit, Recht	20
Budget 04 - Bau, Umwelt, Ordnung	26
Budget AD - Allgemeine Deckungsmittel	28
8 Finanzhaushalt.....	29
9 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	32
9.1 Ergebnishaushalt.....	32
9.2 Finanzhaushalt	35
10 Schlussbetrachtung.....	36
11 Entwicklung wesentlicher Haushalts-/Finanz- und Strukturdaten	39
11.1 Einwohnerentwicklung	39
11.2 Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen	39
11.3 Entwicklung der Investitionen sowie und deren Finanzierung (Investitionskredite und Kredittilgung).....	41
11.4 Ergebnis- und Bilanzentwicklung	42
11.5 Entwicklung der Budgets	43
11.6 Entwicklung der Produktbereiche lt. Nds. Produktrahmen	45
12 Investitionsprogramm 2024	46
13 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	56
14 Letzte Bilanz.....	57
15 Orientierungsdatenerlass	58

1 Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

des Landkreises Ammerland für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 112 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Kreistag des Landkreises Ammerland in der Sitzung am 20.12.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	279.330.500 Euro
----------------------------------	------------------

1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	290.120.000 Euro
---------------------------------------	------------------

1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
---------------------------------------	--------

1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	135.600 Euro
--	--------------

2. im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	275.519.500 Euro
---	------------------

2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	276.916.300 Euro
---	------------------

2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	23.282.000 Euro
--	-----------------

2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	41.965.600 Euro
--	-----------------

2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	787.900 Euro
---	--------------

2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf

2.000.500 Euro

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 Euro festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2024 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15.000.000 Euro festgesetzt.

§5

Die Kreisumlage wird auf 34% der Steuerkraftmesszahlen und der anzurechnenden Schlüsselzuweisungen festgesetzt.

§ 6

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i. S. v. § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG werden als unerheblich angesehen, wenn sie einen Betrag von 100.000 Euro nicht überschreiten.
2. Die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung i. S. v. § 12 Abs. 1 Satz 1 KomHKVO wird auf 500.000 Euro festgelegt.

Westerstede,

Landkreis Ammerland

Karin Harms
Landrätin

2 Gesamtergebnishaushalt

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01. - Steuern und ähnliche Abgaben	1.101.728	548.500	19.700	19.700	20.000	20.000
02. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.936.442	156.588.600	165.920.400	168.647.900	172.794.800	177.087.900
03. - Auflösungserträge aus Sonderposten	2.924.228	3.308.000	3.534.000	3.628.100	3.709.200	3.780.000
04. - sonstige Transfererträge	5.856.607	3.933.600	6.026.000	6.279.500	6.461.500	6.577.500
05. - öffentlich-rechtliche Entgelte	8.056.938	7.604.500	7.814.800	7.923.600	8.064.600	8.196.600
06. - privatrechtliche Entgelte	840.353	731.600	780.700	779.300	779.500	779.700
07. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.813.769	78.376.500	88.135.900	88.822.100	89.733.000	89.769.900
08. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.649.991	4.787.500	4.647.600	4.506.800	4.217.400	3.952.400
11. - sonstige ordentliche Erträge	2.448.624	1.472.000	2.451.400	2.676.200	2.618.000	2.496.300
12. - Summe ordentliche Erträge	251.628.680	257.350.800	279.330.500	283.283.200	288.398.000	292.660.300
13. - Personalaufwendungen	37.801.463	39.312.500	44.489.300	45.811.900	47.341.200	48.946.100
14. - Versorgungsaufwendungen	--	229.300	327.200	189.800	177.000	152.300
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.846.339	20.542.400	23.303.800	22.676.200	23.435.200	23.315.900
16. - Abschreibungen	8.931.545	8.510.100	9.674.700	10.186.900	10.432.100	10.658.400
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	501.119	450.000	393.000	348.000	308.000	268.000
18. - Transferaufwendungen	152.899.196	168.472.500	192.490.900	194.297.000	197.289.900	200.204.400
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	18.506.495	19.832.100	19.441.100	19.044.400	19.197.600	19.349.800
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	232.486.157	257.348.900	290.120.000	292.554.200	298.181.000	302.894.900
21. - Ordentliches Ergebnis	19.142.523	1.900	-10.789.500	-9.271.000	-9.783.000	-10.234.600
22. - Außerordentliche Erträge	67.258	780.000	0	--	--	--
23. - Außerordentliche Aufwendungen	92.367	2.470.000	135.600	--	--	--
24. - Außerordentliches Ergebnis	-25.109	-1.690.000	-135.600	--	--	--
25. - Jahresergebnis	19.117.414	-1.688.100	-10.925.100	-9.271.000	-9.783.000	-10.234.600

Erläuterungen zu den Positionen im Ergebnishaushalt

Erträge

10	Steuern und ähnliche	Jagdsteuer und Leistungen des Landes für das Jobcenter (sog. Wohngeldeinsparung).
20	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Dazu gehören u. a. die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisungen vom Land, sonstige allgemeine Zuweisungen für laufende Zwecke, Leistungsbeteiligung des Bundes für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende
30	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis für investive Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z. B. für den Straßenbau) werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. Nr. 16) gegenüber.
40	sonstige Transfererträge	Transfererträge sind Erträge, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht (hauptsächlich im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe). Sie beruhen nicht auf einem Leistungsaustausch. Beispiele dafür sind z.B. Kostenerstattungen von anderen Sozialleistungsträgern, Rückzahlung gewährter Hilfen, Kostenbeiträge sowie übergeleitete Unterhaltsbeträge.
50	öffentlich-rechtliche Entgelte	Hierzu gehören insbesondere Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z. B. für Baugenehmigungen, Zulassungen usw.
60	privatrechtliche Entgelte	z. B. Erträge aus Vermietung und Verpachtung, Erträge aus Verkauf sowie Teilnehmerentgelte der KVHS.
70	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Insbesondere Erstattungen des Landes für die Sozialhilfe (z. B. nach dem BTHG) und des Bundes für die Verwaltungskosten der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Darunter fallen auch Kostenerstattungen von Gemeinden und den kreiseigenen Beteiligungen.
80	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Zinserträge aus Geldanlagen und Gewinnausschüttungen der kreiseigenen Beteiligungen
11	sonstige ordentliche Erträge	Diese Position umfasst u. a. Verwarn- und Bußgelder sowie Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen (z. B. bei Pensionsrückstellungen).

Aufwendungen

13	Personalaufwendungen	Hierunter fallen z. B. Dienstbezüge, die Beiträge und Umlagen zu Versorgungskassen, sowie zur gesetzlichen Sozialversicherung. Ebenso gehören die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit dazu.
14	Versorgungsaufwendungen	Aufwand für die Versorgungsempfänger (Beamte im Ruhestand (Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen).
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Beinhalten den sachlichen Betriebs- und Verwaltungsaufwand, wie z. B. den Unterhaltungs-/Bewirtschaftungsaufwand, Mieten und Pachten, Haltung von Fahrzeugen, Aus-/Fortbildung, Aufwand für EDV (Pflege/Wartung) sowie Entgelte für sonstige Dienstleistungen.

16	Abschreibungen	Bilanzielle Abschreibungen für das Vermögen (Gebäude, Straßen, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung) und Abschreibungen von Forderungen.
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite
18	Transferaufwendungen	Darunter werden alle Aufwendungen zusammengefasst, die ohne Gegenleistung an Dritte geleistet werden. Zu Transferaufwendungen zählen z.B. Aufwendungen für Sozialleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse und allgemeine Umlagen. Beim Landkreis werden neben sämtlichen Leistungen des Sozialbereiches unter dieser Position auch die Sport- und Kulturförderung nachgewiesen. Auch fallen die Zuwendungen an die Beteiligungen und die Umlage an das Land im Rahmen des FAG (Entschuldungsumlage) darunter.
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Geschäftsausgaben, Schülerbeförderung, Telekommunikationsentgelte, Bürobedarf, Porto, Sachverständigen-/ Gerichtskosten, Versicherungen, Erstattungen an Bund, Land, Gemeinden und Sonstige.
22-23	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	Ungewöhnliche und selten vorkommende Erträge und Aufwendungen.

3 Gesamtfinanzhaushalt

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	1.101.614	548.500	19.700	19.700	20.000	20.000
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.774.117	156.588.600	165.920.400	168.647.900	172.794.800	177.087.900
3. - sonstige Transfereinzahlungen	4.727.037	3.933.600	6.026.000	6.279.500	6.461.500	6.577.500
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	7.954.660	8.384.500	7.814.800	7.923.600	8.064.600	8.196.600
5. - privatrechtliche Entgelte	842.127	731.600	780.700	779.300	779.500	779.700
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.298.406	78.376.500	88.135.900	88.804.100	89.715.000	89.751.900
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.632.426	4.787.500	4.647.600	4.506.800	4.217.400	3.952.400
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.183.836	1.396.200	2.174.400	2.299.300	2.332.800	2.414.600
9. - Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.514.223	254.747.000	275.519.500	279.260.200	284.385.600	288.780.600
10. - Auszahlungen für aktives Personal	35.034.348	36.187.500	41.173.900	42.752.000	44.322.800	45.840.600
11. - Auszahlungen für Versorgung	21.185	--	--	--	--	--
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.429.056	23.012.400	23.417.800	22.676.200	23.435.200	23.315.900
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	505.884	450.000	393.000	348.000	308.000	268.000
14. - Transferauszahlungen	152.933.108	168.472.500	192.490.900	194.297.000	197.289.900	200.204.400
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	18.300.473	19.832.100	19.440.700	19.044.200	19.197.400	19.349.600
16. - Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.224.053	247.954.500	276.916.300	279.117.400	284.553.300	288.978.500
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit)	34.290.170	6.792.500	-1.396.800	142.800	-167.700	-197.900
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.391.584	21.540.200	19.498.600	6.091.900	958.500	488.500
20. - Veräußerung von Sachvermögen	23.700	500	500	500	500	500
22. - sonstige Investitions-	1.756.028	1.191.600	3.782.900	3.221.400	4.515.300	2.235.400

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
tätigkeit						
23. - Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.171.311	22.732.300	23.282.000	9.313.800	5.474.300	2.724.400
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.209	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
25. - Baumaßnahmen	4.254.041	9.536.900	11.805.900	11.661.200	11.601.900	4.484.600
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.002.839	1.685.600	3.247.300	1.181.900	714.000	679.500
27. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	8.482	--	--	--	--	--
28. - aktivierbare Zuwendungen	8.680.884	26.162.800	26.885.400	3.123.600	3.163.800	3.205.000
29. - sonstige Investitionstätigkeit (inkl. Ausleihungen)	5.000.000	--	--	--	--	--
30. - Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	19.978.455	37.412.300	41.965.600	15.993.700	15.506.700	8.396.100
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.807.144	-14.680.000	-18.683.600	-6.679.900	-10.032.400	-5.671.700
32. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	21.483.026	-7.887.500	-20.080.400	-6.537.100	-10.200.100	-5.869.600
33. - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.567.152	844.400	787.900	753.500	705.200	645.500
34. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.513.871	2.215.700	2.000.500	1.723.600	1.695.200	1.515.600
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.946.719	-1.371.300	-1.212.600	-970.100	-990.000	-870.100
37. - Finanzmittelveränderung	19.536.307	-9.258.800	-21.293.000	-7.507.200	-11.190.100	-6.739.700

4 Haushaltsentwicklung 2023

Die Ansätze des Haushaltsplanes 2024 resultieren in weiten Teilen aus den Entwicklungen der Vorjahre. Daher zunächst noch einmal der Blick auf die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplanes 2023, die unter der nachfolgenden Ziffer 5 als Vergleichsbasis für das Jahr 2024 aufgeführt sind.

Im Haushaltsjahr 2023 wurde im Juni ein Nachtragshaushalt aufgestellt. Dieser wurde erforderlich, da die Haushaltsentwicklung 2023 von verschiedenen finanziellen Auswirkungen und Entscheidungen geprägt war bzw. ist. Mit dem Nachtragshaushalt konnte das Planergebnis von -7,2 Mio. € auf -1,7 Mio. € verbessert werden. Nachfolgend sind die entscheidenden Veränderungen des Haushaltsjahres 2023 im Vergleich zur Ursprungsplanung aufgeführt:

Ergebnishaushalt:

- Mehrerträge durch höhere Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich i. H. v. 8,4 Mio. € (Beordnung im 1. Nachtrag),
- Finanzielle Entlastung der kreisangehörigen Kommunen durch die Absenkung des Kreisumlagesatzes um 2% auf 32% (Minderertrag 2,9 Mio. €) (Beordnung im 1. Nachtrag)
- Landeszuwendung für die Schulträger aus Ausgleich für Mehrkosten bei Energie und Lebensmittel +488 T€,
- Erhöhung der Sachkostenpauschale für Kindertagespflegepersonen, Mehraufwand: 305 T€,
- Landeszuwendung für die Bereitstellung von Unterkünften für die Vertriebenen aus der Ukraine +750 T€,
- Geringere Aufwendungen/Erträge (Nutzungsentgelte) durch die Nichtinbetriebnahme der zentralen Aufnahmeunterkunft für Vertriebene aus der Ukraine (Dorf Edewecht) v. rd. 2,0 Mio. € bzw. 700 T€,
- Mehraufwendungen beim SGB II durch die Zunahme der Bedarfsgemeinschaften von 3,2 Mio. €, welche durch die zusätzliche Bundeserstattung gedeckt sind,
- Mehraufwendungen bei den Kosten der Unterkunft (KdU) nach dem SGB II durch die Zunahme der Bedarfsgemeinschaften von 300 T€, die zu 61,6% vom Bund erstattet werden (+185 T€),
- Höherer Aufwand für die Wohngeldstelle aufgrund der Reform des Wohnrechtes ab '23: 2,3 Mio. €, die durch Landesmittel gedeckt sind,
- aufgrund von Preissteigerungen wurden höhere Mittel für die Straßensanierungen i. H. v. 150 T€ zur Verfügung gestellt,
- im Übrigen gab es unterjährig verschiedene außer- / überplanmäßige Mehraufwendungen in geringer Höhe.

Daneben bewegen sich in der Hochrechnung nach dem gegenwärtigen Stand die Zinserträge aus Geldanlagen, Buß-/Verwargelder sowie Gebührenerträge über den Planansätzen und bei einigen Planansätzen deuten sich Minderaufwendungen (z. B. Energiekosten) an. Unter Einbeziehung der vorerwähnten positiven Entwicklung und den bereits feststehenden finanziellen Be- und Entlastungen wird im Ergebnishaushalt trotz aller Besonderheiten des Jahres 2023 eine weitere positive Veränderung des bisherigen Plannachtragsergebnisses (-1,7 Mio. €) angenommen. Im Endergebnis wird ein positives Jahresergebnis für 2023 erwartet.

Finanzhaushalt:

Neben den vg. Veränderungen, die sich auch im Finanzhaushalt auswirken, sind über-/außerplanmäßig Haushaltsmittel für die Errichtung einer PV-Anlagen (285 T€) sowie für zusätzliche investive Ausgaben für die Herrichtung der zentralen Aufnahmeeinrichtung (Dorf Edewecht) (750 T€) eingestellt worden. Bei einer investiven Straßenbaumaßnahme musste zudem der Ansatz um 150 T€ aufgrund von Kostensteigerungen im Vergabeverfahren erhöht werden. Aufgrund der vorerwähnten Haushaltsentwicklung und der guten Liquiditätsslage sind die Finanzlage und die Eigenfinanzierungskraft des Landkreises weiterhin positiv. Die Aufnahme von Krediten war im Haushalt 2023 nicht eingeplant und ist auch weiterhin nicht vorgesehen.

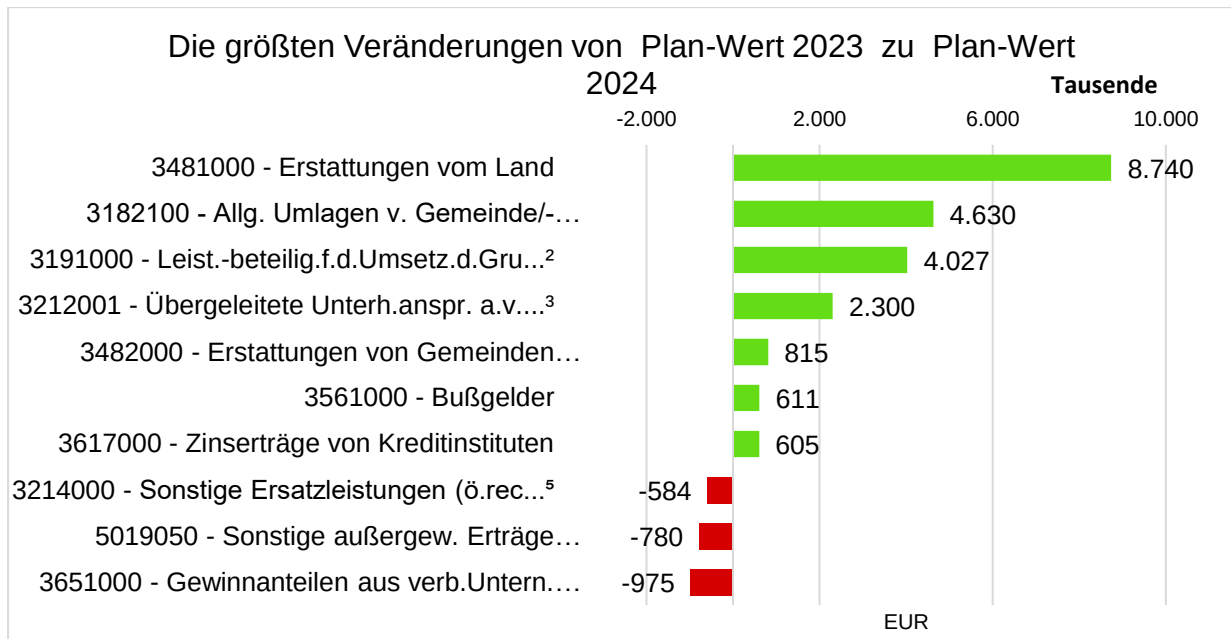
5 Gesamtüberblick Ergebnis- und Finanzhaushalt

Ergebnishaushalt

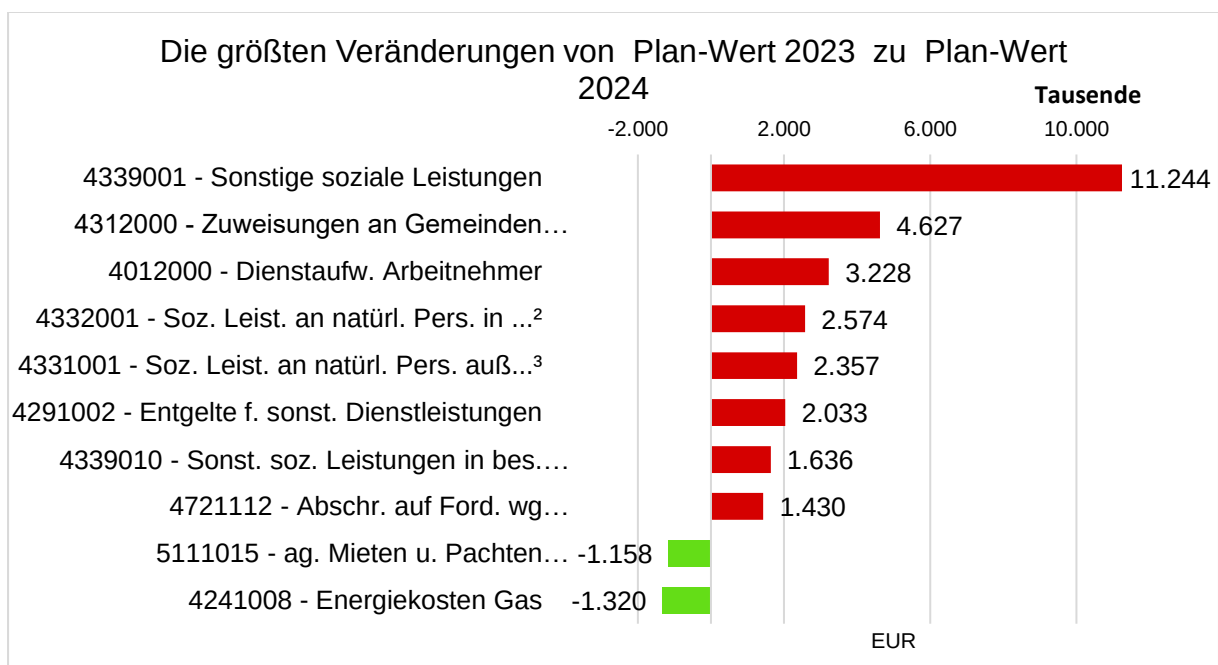
	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw. ¹	Abw. in %
ordentliche Erträge	257.350.800	279.330.500	21.979.700 ↗	8,54 ↗
ordentliche Aufwendungen	257.348.900	290.120.000	32.771.100 ↗	12,73 ↗
Ordentliches Ergebnis	1.900	-10.789.500	-10.791.400 ↘	-567.968,42 ↘
Außerordentliche Erträge	780.000	0	-780.000 ↘	-100,00 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	2.470.000	135.600	-2.334.400 ↘	-94,51 ↘
Außerordentliches Ergebnis	-1.690.000	-135.600	1.554.400 ↗	91,98 ↗
Jahresergebnis	-1.688.100	-10.925.100	-9.237.000 ↘	-547,18 ↘

Nachstehendes Diagramm zeigt die zehn größten Veränderungen bei den Erträgen im Vergleich zum Vorjahr aus Basis der Sachkonten.

¹ Wird eine Zahl größer, zeigt der Pfeil nach oben. Wird eine Zahl kleiner, zeigt der Pfeil nach unten. Verändert sich eine Zahl nur gering (+/- 1 %) zeigt der Pfeil zur Seite. Diese Darstellung gilt ebenso für alle folgenden Tabellen.
Ist die Änderung für den Haushalt positiv (Mehrerträge, Minderaufwendungen, Mehrergebnis) ist der Pfeil grün.
Ist die Änderung für den Haushalt negativ (Mindererträge, Mehraufwendungen, Minderergebnis) ist der Pfeil rot.
Ist die Änderung innerhalb einer Toleranz von +/- 5% ist der Pfeil gelb.

3182100 - Allg. Umlagen v. Gemeinde/-verbänden/Kreisumlage¹3191000 - Leist.-beteilig.f.d.Umsetz.d.Grundsich.f.Arb.suche²3212001 - Übergeleitete Unterh.anspr. a.v.E. UV³3482000 - Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden⁴3214000 - Sonstige Ersatzleistungen (ö.rechtl. Ford.) a.v.E.⁵5019050 - Sonstige außergew. Erträge Benutzungsgeb. Flüchtl.⁶3651000 - Gewinnanteilen aus verb.Untern. u. Beteilig.⁷

Nachstehendes Diagramm zeigt die zehn größten Veränderungen bei den Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr aus Basis der Sachkonten.

4312000 - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände¹4332001 - Soz. Leist. an natürl. Pers. in Einrichtungen²4331001 - Soz. Leist. an natürl. Pers. außerh.v.Einrichtg.³4339010 - Sonst. soz. Leistungen in bes. Wohnformen⁴4721112 - Abschr. auf Ford. wg Uneinbringlichk. (PWB)⁵5111015 - ag. Mieten u. Pachten Impfzentrum / Flüchtl.unterk⁶

Finanzhaushalt

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	254.747.000	275.519.500	20.772.500 ↗	8,15 ↗
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	247.954.500	276.916.300	28.961.800 ↗	11,68 ↗
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.792.500	-1.396.800	-8.189.300 ↘	-120,56 ↘
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.732.300	23.282.000	549.700 ↗	2,42 ↗
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.412.300	41.965.600	4.553.300 ↗	12,17 ↗
Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.680.000	-18.683.600	-4.003.600 ↘	-27,27 ↘
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	844.400	787.900	-56.500 ↘	-6,69 ↘
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.215.700	2.000.500	-215.200 ↘	-9,71 ↘
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.371.300	-1.212.600	158.700 ↗	11,57 ↗
Finanzsaldo, Änderung Bestand eigene und fremde Finanzmittel	-9.258.800	-21.293.000	-12.034.200 ↘	-129,98 ↘

Die wesentlichen Veränderungen bei den Ein- und Auszahlungen aus der lfd. Verwaltungstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr entsprechen den entscheidenden vg. Veränderungen im Ergebnishaushalt, soweit diese zahlungswirksam sind. Insoweit wird auf die vorstehenden Diagramme verwiesen.

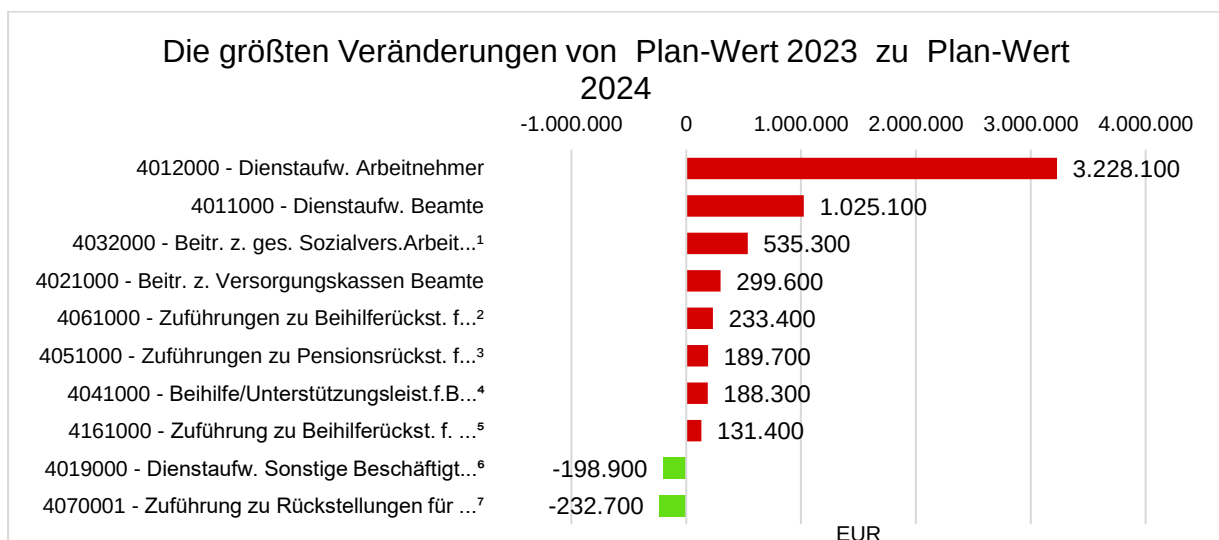
6 Personalaufwendungen

Für das Jahr 2024 wird mit Aufwendungen für das Personal i. H. v. 44.816.500 € geplant. Im Vorjahr waren es 39.541.800 €. Das bedeutet eine absolute Veränderung von 5.274.700 € oder prozentual 13%. In der nachstehenden Tabelle sind die Gesamtpersonalaufwendungen sowie die verschiedenen Personalaufwandsarten auf Basis der Sachkonten abgebildet. Das folgende Diagramm zeigt die wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Personalaufwendungen

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
Personal- und Versorgungsaufwand	39.541.800	44.816.500	5.274.700 ↗	13,34 ↗
4011000 - Dienstaufw. Beamte	6.342.500	7.367.600	1.025.100 ↗	16,16 ↗
4012000 - Dienstaufw. Arbeitnehmer	20.303.600	23.531.700	3.228.100 ↗	15,90 ↗
4012001 - Dienstaufwendungen AN Entgeltumwandlung JobRad	--	-32.700	-32.700 ↘	-- ↘
4019000 - Dienstaufw. Sonstige Beschäftigte	469.300	270.400	-198.900 ↘	-42,38 ↘

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
(z. B. Honorare)				
4021000 - Beitr. z. Versorgungskassen Beamte	2.639.400	2.939.000	299.600 ↗	11,35 ↗
4022000 - Beitr. z. Versorgungskassen Arbeitnehmer VBL	1.362.400	1.266.400	-96.000 ↘	-7,05 ↘
4029000 - Beitr. z. Versorgungskassen Sonstige Beschäftigte	200	0	-200 ↘	-100,00 ↘
4032000 - Beitr. z. ges. Sozialvers.Arbeitnehmer	4.128.600	4.663.900	535.300 ↗	12,97 ↗
4032001 - Umlage zur gesetzl. Unfallvers. (GUV-Beitr.)	283.000	287.000	4.000 ↗	1,41 ↗
4041000 - Beihilfe/Unterstützungsleist.f.Beamte/AN /U2(08)	658.500	846.800	188.300 ↗	28,60 ↗
4041001 - Umlage zur Beihilfekasse Beamte/AN (09)	--	33.800	33.800 ↗	-- ↗
4051000 - Zuführungen zu Pensionsrückst. f. Beamte/AN	2.408.300	2.598.000	189.700 ↗	7,88 ↗
4061000 - Zuführungen zu Beihilferückst. f. Beamte/AN	364.400	597.800	233.400 ↗	64,05 ↗
4070001 - Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	352.300	119.600	-232.700 ↘	-66,05 ↘
4151000 - Zuführung zu Pensionsrückst. f. Versorgungsempfäng	199.400	165.900	-33.500 ↘	-16,80 ↘
4161000 - Zuführung zu Beihilferückst. f. Versorgungsempfäng	29.900	161.300	131.400 ↗	439,46 ↗



4032000 - Beitr. z. ges. Sozialvers.Arbeitnehmer¹
 4061000 - Zuführungen zu Beihilferückst. f. Beamte/AN²
 4051000 - Zuführungen zu Pensionsrückst. f. Beamte/AN³
 4041000 - Beihilfe/Unterstützungsleist.f.Beamte/AN /U2(08)⁴
 4161000 - Zuführung zu Beihilferückst. f. Versorgungsempfäng⁵
 4019000 - Dienstaufw. Sonstige Beschäftigte (z. B. Honorare)⁶
 4070001 - Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit⁷

Die bereits für das Jahr 2024 feststehenden Gehaltsanpassungen bei den Tarifbeschäftigten wurden eingeplant (11% ab 01.03.2024). Die Besoldungsanpassungen für die Beamten wurden mit +8% für das Jahr 2024 kalkuliert. Neben den tariflichen Zuwächsen ergeben sich die Veränderungen i. H. v. 5.274.700 € bei den Personalkosten u. a. durch die höheren Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen sowie in Folge der allgemeinen Stellen- bzw. Personalveränderungen (Neu-/Wiederbesetzung von Stellen, Beförderungen, Übernahme von Auszubildenden usw.) und den Stellenmehrungen im Stellenplan (+27 in 2024). Insbesondere schlagen auch die neu geschaffenen Stellen aus den Vorjahren in der Planung für 2024ff. voll durch. Diese konnten teilweise erst Ende letzten oder im Verlauf des Jahres 2023 nachhaltig besetzt werden (2021: +14,0 Stellen; 2022: +9,5 Stellen; 2023: +12 Stellen). Ferner ergeben sich weitere Steigerungen durch Eingruppierungen und Stufenveränderungen, welche neu sind bzw. aus dem/den Vorjahr/en stammen und sich nun stärker finanziell auswirken. Neben den tariflichen Zuwächsen wurden die schon bekannten Stellen- bzw. Personalveränderungen (Neu-/Wiederbesetzung von Stellen, Beförderungen, Übernahme von Auszubildenden usw.) bei den Personalkosten berücksichtigt.

7 Entwicklung in den Budgets

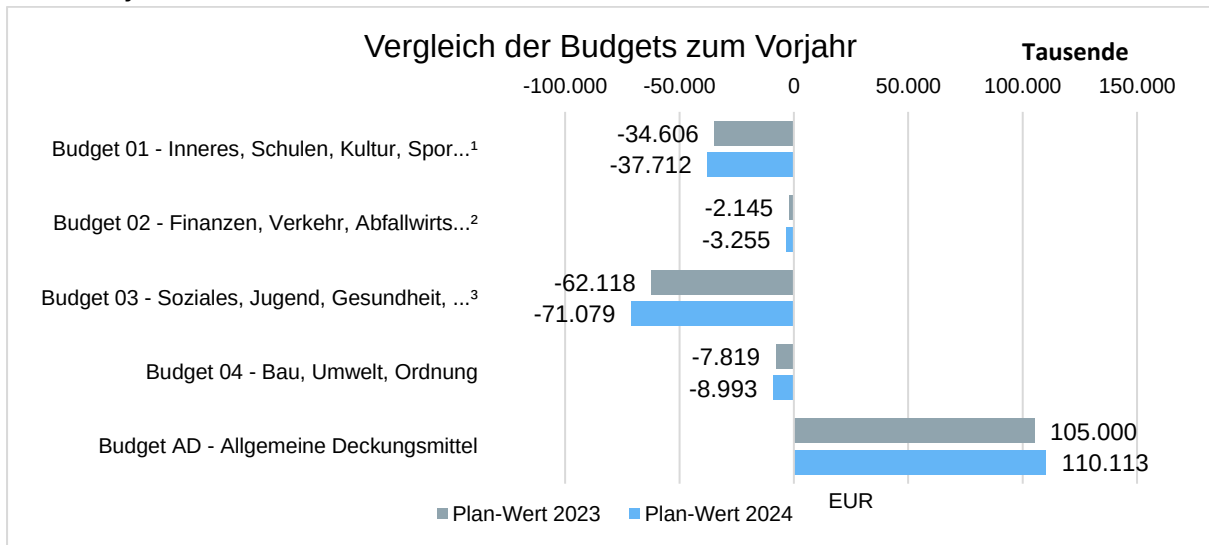
Nach dem Planergebnis 2023 von -1.688.100 Euro ergibt sich für 2024 eine Veränderung um -9.237.000 Euro auf ein Planergebnis von -10.925.100 Euro. Die folgende Tabelle zeigt die Planentwicklung in den Budgets der Dezernate im Vergleich zum Vorjahr:

Ergebnisse in den Teilhaushalten / Budgets mit Veränd. in %

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Veränd. Planerg.	Abw. zu 2023	Abw. zu 2023 in %
Budget 01 - Inneres, Schulen, Kultur, Sport, Wirtschaft	-25.857.622	-34.605.600	-37.711.600	↘	-3.106.000	-8,98
Budget 02 - Finanzen, Verkehr, Abfallwirtschaft, Beteiligungen, Eigenbetriebe	645.620	-2.144.800	-3.255.000	↘	-1.110.200	-51,76
Budget 03 - Soziales, Jugend, Gesundheit, Recht	-49.322.091	-62.118.100	-71.079.000	↘	-8.960.900	-14,43
Budget 04 - Bau, Umwelt, Ordnung	-5.743.370	-7.819.300	-8.992.900	↘	-1.173.600	-15,01
Budget AD - Allgemeine Deckungsmittel	99.398.376	104.999.700	110.113.400	↗	5.113.700	4,87
Summe: Gesamthaushalt	19.120.913	-1.688.100	-10.925.100	↘	-9.237.000	-547,18

Die nachfolgenden Balkendiagramme zeigen die absoluten Planwerte des Jahres 2024 sowie des Vorjahres (Zuschussbedarfe bzw. Überschüsse) sowie

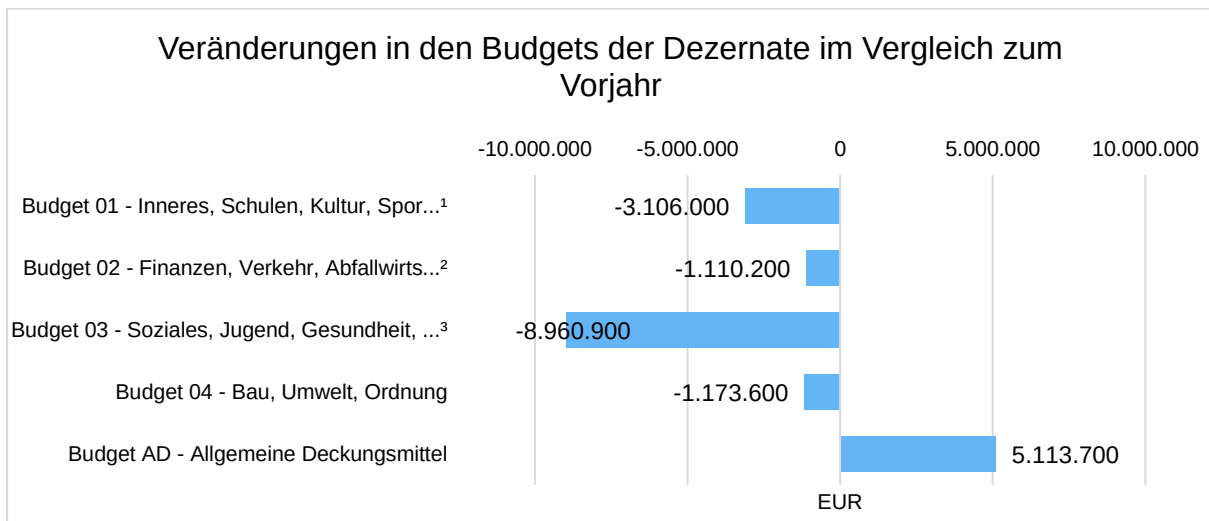
die Veränderungen in den einzelnen Budgets auf Ebene der Dezernate im Vergleich zum Vorjahr.



Budget 01 - Inneres, Schulen, Kultur, Sport, Wirtschaft¹

Budget 02 - Finanzen, Verkehr, Abfallwirtschaft, Beteiligungen, Eigenbetriebe²

Budget 03 - Soziales, Jugend, Gesundheit, Recht³



Budget 01 - Inneres, Schulen, Kultur, Sport, Wirtschaft¹

Budget 02 - Finanzen, Verkehr, Abfallwirtschaft, Beteiligungen, Eigenbetriebe²

Budget 03 - Soziales, Jugend, Gesundheit, Recht³

Nachfolgend werden für jedes Budget bzw. Dezernat sämtliche Teilhaushalte (auf Ämterebene) sowie deren zugeordnete Produkte (soweit die Teilhaushalte mehr als ein Produkt beinhalten) mit den Planergebnissen 2024 sowie den Vorjahreswerten dargestellt. Soweit wesentliche Abweichungen auf Produktebene im Vergleich zum Vorjahr (i. d. R. über 5% und über 100 T€) vorliegen, sind sie gesondert erläutert. Die Wesentlichen Produkte je Teilhaushalt sind mittels der Abkürzung "WP" kenntlich gemacht.

Budget 01 - Inneres, Schulen, Kultur, Sport, Wirtschaft

Budget 01 Inneres, Schulen, Kultur, Sport, Wirtschaft

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
Amt 10 - Personal- und Organisationsamt	-11.332.500	-12.949.200	-1.616.700 ↘	-14,27 ↘
Amt 14 - Rechnungsprüfungsamt	-718.800	-803.100	-84.300 ↘	-11,73 ↘
Amt 17 - Amt für Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit	-2.731.100	-3.048.000	-316.900 ↘	-11,60 ↘
Amt 19.1 - Gleichstellungsaufgaben	-90.100	-119.900	-29.800 ↘	-33,07 ↘
Amt 40 - Schul- und Kulturstadt	-18.537.700	-19.571.200	-1.033.500 ↘	-5,58 ↘
Amt 85 - Amt für Wirtschaftsförderung	-1.135.800	-1.162.400	-26.600 ↘	-2,34 ↘
IV - Interessenvertretung	-59.600	-57.800	1.800 ↗	3,02 ↗
Summe: Budget 01	-34.605.600	-37.711.600	-3.106.000 ↘	-8,98 ↘

Amt 10 - Personal- und Organisationsamt

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
11101 - Verwaltungsführung und Organe (WP)	-1.308.600	-1.443.400	-134.800 ↘	-10,30 ↘
11107 - Personalverwaltung	-4.369.000	-6.015.800	-1.646.800 ↘	-37,69 ↘
11108 - Gehaltsabrechnung	-144.300	-161.300	-17.000 ↘	-11,78 ↘
11109 - Ausbildung	-1.019.800	-1.191.300	-171.500 ↘	-16,82 ↘
11110 - Innerer Service (Organisation/Kantine/Kreishaus)	-3.150.600	-2.678.000	472.600 ↗	15,00 ↗
11115 - Kommunalaufsicht/-verfassungsangelegenheiten	-41.200	-68.800	-27.600 ↘	-66,99 ↘
11116 - Zentrale Dienste	-1.221.600	-1.332.400	-110.800 ↘	-9,07 ↘
12101 - Wahlabwicklung	-77.400	-58.200	19.200 ↗	24,81 ↗
Summe: Amt 10	-11.332.500	-12.949.200	-1.616.700 ↘	-14,27 ↘

11101 Verwaltungsführung und Organe:

Höhere Personalkosten und höhere Aufwandentschädigungen für die ehrenamtlich Tätigen wirken sich in diesem Produkt finanziell belastend aus.

11107 Personalverwaltung:

Das Produkt beinhaltet u. a. die Veranschlagung der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen. Durch die Zunahme der Anzahl der Beamten sowie bedingt durch die Altersstruktur und Beförderungen steigen jährlich die Zuführungsaufwendungen.

Daneben wurden von der Personalstelle für die geplanten Stellenmehrungen in Folge von Aufgabenzuwächse und die Übernahme der Beamtenanwärter an zentraler Stelle die Personalaufwendungen dafür einkalkuliert. Insoweit weist das Produkt einen höheren Zuschussbedarf i. H. v. 1,6 Mio. € im Vergleich zu 2023 aus.

11110 Innerer Service:

Geringere Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung des Kreishauses und geringere Planenergiekosten als im Vorjahr entlasten das Budget dieses Produktes.

11116 Zentrale Dienste:

Die DMS-Dienstleistungen der KDO werden stärker beansprucht und es sind Preissteigerung zu verzeichnen. Gleiches gilt im Hinblick auf die Entgelte für die Archivierung und die Lagerung von Dokumenten.

Amt 17 - Amt für Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
11114 - Digitales und IT (DIGIT) (ab '23 neue Bezeichnung)	-2.389.600	-2.635.900	-246.300 ↘	-10,31 ↘
11128 - Öffentlichkeitsarbeit	-341.500	-412.100	-70.600 ↘	-20,67 ↘
Summe: Amt 17	-2.731.100	-3.048.000	-316.900 ↘	-11,60 ↘

11114 Digitales und IT:

In diesem Produkt, welches mit dem Haushalt 2023 erstmalig dem neu geschaffenen Amt 17 zugeordnet wurde (vormals Amt 10), machen sich im Besonderen die höheren Kosten für das zusätzliche Personal für die Umsetzung der Digitalisierung bemerkbar. Höhere Sachaufwendungen für den Cloud-Service, die DMS-Dienstleistungen, die EDV-Entgelte sowie die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und des Nds. Gesetzes über die digitale Verwaltung und Informationssicherheit (NDIG) führen ebenso zu planerischen Mehrbedarfen.

Amt 40 - Schul- und Kulturamt

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
23100 - Berufsbildendes Schulwesen (WP)	-5.465.500	-4.944.100	521.400 ↗	9,54 ↗
24100 - Schülerbeförderung (WP)	-5.372.000	-5.216.900	155.100 ↗	2,89 ↗
24300 - Zentrale Schulische Planung/ Steuerung	-391.900	-293.500	98.400 ↗	25,11 ↗
24304 - Kreismedienzentrum	-95.800	-106.900	-11.100 ↘	-11,59 ↘
24400 - Kreisschulbaukasse	-123.800	-114.700	9.100 ↗	7,35 ↗
27100 - Kreisvolkshochschule (WP)	-649.500	-359.100	290.400 ↗	44,71 ↗
40120 - Beteiligung am gemeindlichen	-859.900	-972.200	-112.300 ↘	-13,06 ↘

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
Schulwesen				
40140 - Förderschulen LK Ammerland (neu ab '23)	--	-205.000	-205.000 ↘	-- ↘
40300 - Kultur- / Sportförderung (WP)	-1.682.300	-1.684.200	-1.900 →	-0,11 →
54700 - Personennahverkehr (WP)	-3.897.000	-5.674.600	-1.777.600 ↘	-45,61 ↘
Summe: Amt 40 - Schul- und Kulturst	-18.537.700	-19.571.200	-1.033.500 ↘	-5,58 ↘

23100 Berufsbildendes Schulwesen:

Zwar steigen die Unterhaltungsaufwendungen der Berufsschule, aber der Etat der BBS profitiert in 2024 entscheidend von geringeren Energieaufwendungen, so dass sich ein verminderter Zuschussbedarf ergibt.

27100 Kreisvolkshochschule:

Die Ertragsseite wurde im Hinblick auf die zu erwartende Landeszuweisung, die Erstattung von der KVHS gGmbH sowie die lfd. Entgelte nach oben angepasst. Zudem fallen geringere Personal- und Sachaufwendungen (z. B. bauliche Unterhaltung und Energie) an. Insoweit kommt es zur einer Haushaltsentlastung von 290 T€.

40120 Beteiligung am gemeindlichen Schulwesen:

In diesem Produkt ist im Wesentlichen die Zuweisung an die Förderschule der Gemeinde Edewecht (Astrid-Lindgren-Schule) ausgewiesen. Es wird eine höhere Kostenbeteiligung erwartet, wodurch sich der Zuschussbedarf gegenüber 2023 erhöht.

40140 Förderschulen Landkreis Ammerland:

Aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 12.04.23 sind für den Betrieb der Förderschule emotionale und soziale Entwicklung (ESE) in Rastede erstmalig im Haushalt 2024 lfd. Mietaufwendungen veranschlagt, die entscheidend zur vg. Mehrbelastung beitragen.

23100 Berufsbildendes Schulwesen (BBS):

Zwar steigen die Unterhaltungsaufwendungen der Berufsschule, aber der Etat der BBS profitiert in 2024 im Besonderen von geringeren Energieaufwendungen, so dass sich ein geringerer Zuschussaldo ergibt.

54700 Personennahverkehr:

Für 2024 steigen die Planaufwendungen deutlich. Ursächlich sind hierfür die Preis-/Kostenentwicklungen Ende des Jahres 2022/Anfang 2023 und neue Tarifangebote auf der Einnahmenseite, sowie die zum 01.08.2024 anstehende Neuvergabe des Linienbündels Ammerland Ost. Kostentreiber hierfür sind insbesondere die Pflicht zur Anwendung eines Tarifvertrages (Tarifbindung) für die Beschäftigten in den Verkehrsunternehmen (dies war zum Bündelstart 2014 noch nicht vorgesehen), gestiegene Energiekosten und der Einsatz von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben (Batterieelektrisch oder Wasserstoff). Auf der anderen Seite sinken die Einnahmen

aus Ticketverkäufen durch attraktive und günstige Angebote. Zu nennen sind das TIM-Ticket (früher Schülersammelzeitticket) für Schüler und Auszubildende und das DeutschlandTicket im Abo zum Einführungspreis von 49 Euro im Monat. Viele Kunden von MonatsTickets, JobTickets, etc. sind zum günstigeren DeutschlandTicket gewechselt.

Budget 02 - Finanzen, Verkehr, Abfallwirtschaft, Beteiligungen, Eigenbetriebe

Budget 02 Finanzen, Verkehr, Abfallwirtschaft, Beteiligungen, Eigenbetriebe

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
Amt 20 - Amt für Finanzwesen	2.688.100	1.819.600	-868.500 ↘	-32,31 ↘
Amt 36 - Straßenverkehrsamt	-4.770.000	-5.154.400	-384.400 ↘	-8,06 ↘
Amt 69 - Untere Abfallbehörde	-62.900	79.800	142.700 ↗	226,87 ↗
Summe: Budget 02	-2.144.800	-3.255.000	-1.110.200 ↘	-51,76 ↘

Nach dem Wegfall der Sonderdividendenausschüttung des EWE-Verbandes erwartet der Landkreis eine um 0,9 Mio. € geringere Dividende in dem Produkt 20120 Beteiligungen.

Amt 36 - Straßenverkehrsamt

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
12206 - Verkehrsordnungswidrigkeiten	149.700	178.600	28.900 ↗	19,31 ↗
12207 - Zulassungswesen	416.300	157.500	-258.800 ↘	-62,17 ↘
12208 - Fahrerlaubnisse	-255.700	-452.300	-196.600 ↘	-76,89 ↘
12210 - Straßenverkehrl. Erlaubnisse, Planung u. Aufsicht	-250.200	-367.200	-117.000 ↘	-46,76 ↘
12211 - Kommunale Verkehrsüberwachung (WP)	203.000	791.800	588.800 ↗	290,05 ↗
54200 - Verkehrsflächen/-anlagen (Kreisstraßen) (WP)	-5.033.100	-5.462.800	-429.700 ↘	-8,54 ↘
Summe: Amt 36	-4.770.000	-5.154.400	-384.400 ↘	-8,06 ↘

12207 Zulassungswesen:

Die Zulassungserträge sind aufgrund zurückgehender Zulassungsvorgänge rückläufig, so dass in diesem Produkt geringere Erträge aus Verwaltungsgebühren eingeplant wurden.

12208 Fahrerlaubnisse:

Durch den vorgegebenen Pflichtumtausch der Fahrerlaubnisse können zwar höhere Erträge eingeplant werden. Diese werden jedoch im Wesentlichen durch die fallzah-

lenbedingten zusätzlichen Personal- sowie Sachkosten überkompensiert, so dass der Haushalt rd. 197 T€ Mehrbelastung in diesem Produkt zu verzeichnen hat.

12211 Kommunale Verkehrsüberwachung:

In der kommunalen Straßenverkehrsüberwachung wird ab 2024 ergänzend neben den vorhandenen mobilen sowie semistationären Messanlagen eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage eingesetzt. In diesem Zusammenhang steigt der Personal- und Sachaufwand für die Bearbeitung der zusätzlichen Fallzahlen in der Bußgeldstelle. Gleichwohl sind auch Mehrerträge daraus zu erwarten. Zudem wurde die Ertragsplanung an die nun vorliegenden Erfahrungswerte und IST-Daten der Verwarn- und Bußgelder aus den vergangenen Perioden angepasst.

54200 Verkehrsflächen/-anlagen:

Dieses Budget weist steigende finanzielle Anforderungen bedingt durch höhere Aufwendungen für das Personal (insbes. zusätzliche Stellen), die lfd. Instandsetzung, das integrierte Radverkehrskonzept sowie die Umstellung der Kilometrierung der Kreisstraßen auf eine sog. Stationierung aus.

Budget 03 - Soziales, Jugend, Gesundheit, Recht

Budget 03 Soziales, Jugend, Gesundheit, Recht

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
Amt 19.2 - Koordinierungsstelle für Migration und Demografie	-449.000	-593.300	-144.300 ↘	-32,14 ↘
Amt 35 - Widerspruchsstelle	-3.400	-3.800	-400 ↘	-11,76 ↘
Amt 50 - Sozialamt	-13.452.100	-13.937.400	-485.300 ↘	-3,61 ↘
Amt 51 - Jugendamt	-31.802.000	-39.678.000	-7.876.000 ↘	-24,77 ↘
Amt 53 - Gesundheitsamt	-3.211.900	-2.795.300	416.600 ↗	12,97 ↗
Amt 56 - Jobcenter Ammerland	-10.082.900	-10.609.400	-526.500 ↘	-5,22 ↘
Amt 58 - Amt für besondere soziale Leistungen	-2.446.500	-2.791.100	-344.600 ↘	-14,09 ↘
Amt 59 - Beratungsstelle	-670.300	-670.700	-400 ↘	-0,06 ↘
Summe: Budget 03	-62.118.100	-71.079.000	-8.960.900 ↘	-14,43 ↘

Amt 50 - Sozialamt

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
31100 - Ausgleichsleistungen des Landes f. Leistungen nach dem SGB XII	4.890.000	5.000.000	110.000 ↗	2,25 ↗
31110 - Hilfe zum Lebensunterhalt	-1.745.700	-1.739.600	6.100 ↗	0,35 ↗
31140 - Hilfen zur Gesundheit	-550.800	-690.800	-140.000 ↘	-25,42 ↘

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
31150 - Hilfe z. Überw. bes. soz. Schwierigk./ in a. Lebenslagen	-562.500	-474.200	88.300 ↗	15,70 ↗
31160 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (WP)	-9.700	-48.500	-38.800 ↘	-400,00 ↘
31180 - Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII) neu ab 2017 (WP)	-3.642.700	-3.954.700	-312.000 ↘	-8,57 ↘
31190 - Verwaltung der Sozialhilfe	-1.020.200	-1.014.500	5.700 →	0,56 →
31300 - Leistungen n. d. Asylbewerberleistungsgesetz (WP)	-610.100	-107.400	502.700 ↗	82,40 ↗
31400 - Eingliederungshilfe nach dem Neunten Sozialgesetzbuch (SGB IX) neu ab 2020 (WP)	-8.204.500	-10.257.600	-2.053.100 ↘	-25,02 ↘
31550 - Soz.Einrichtungen für Asylbewerber -Amtshilfe-	-1.690.400	-135.600	1.554.800 ↗	91,98 ↗
32100 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	-11.000	-9.000	2.000 ↗	18,18 ↗
34300 - Betreuungsrecht für Erwachsene	-207.400	-407.500	-200.100 ↘	-96,48 ↘
35100 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-87.100	-98.000	-10.900 ↘	-12,51 ↘
Summe: Amt 50	-13.452.100	-13.937.400	-485.300 ↘	-3,61 ↘

Der Sozialhilfeeetat 2023 wird - wie auch schon in den Vorjahren - maßgeblich durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) mit seinen Auswirkungen auf alle Zuständigkeiten im SGB IX und XII sowie auf die damit verbundenen neuen Kostenausgleichsregelungen mit dem Land bestimmt. Die modernisierten Teilhaberechte von Menschen mit Behinderungen führen u. a. durch die Stärkung der Wunsch- und Wahlrechte im BTHG zu einer Zunahme der Leistungsansprüche und dadurch zu einer Erhöhung der Fallzahlen. Zudem sind Kostenzuwächse bei den Leistungserbringern und Einrichtungsträgern festzustellen.

31180 Hilfe zur Pflege:

Seit dem 01.09.2022 müssen alle Pflegeanbieter, die nicht ohnehin schon in Bezug auf ihre Pflegekräfte an einen Tarifvertrag gebunden sind, ihre Pflegekräfte mindestens nach einem einschlägigen Pflege-Flächentarifvertrag oder einem Pflegehaustarifvertrag einer (anderen) Einrichtung in der Region vergüten, ansonsten darf mit ihnen kein Versorgungsvertrag mehr geschlossen werden. Hinzu kommen auch höhere Kosten für Verpflegung, Wäscheservice, etc. in den Einrichtungen. Inzwischen haben fast alle Anbieter zu Verhandlungen aufgerufen bzw. diese bereits abgeschlossen. Dies führt nicht nur zu höheren Kosten bei den Personen, die bereits stationär untergebracht sind. Inzwischen steigen auch die Fallzahlen, da die pflegebedürftigen Menschen, die bisher als Selbstzahler die Einrichtung bewohnten, die Heimkosten aus eigenen Mitteln nicht mehr aufbringen können.

31400 Eingliederungshilfe:

Der Bereich des Assistenzleistungen bildet mit rd. 18,6 Mio. Euro Aufwand den größten Anteil am rd. 50 Mio. Euro hohen Gesamtaufwand in der Eingliederungshilfe. Hohe Fallzahlenanstiege verzeichnet auch der Bereich der heilpädagogischen Leistungen für Kinder, hier insbesondere die Frühförderung. Sowohl bei den Assistenzleistungen als auch bei den übrigen Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigungen ist bedingt durch weiter zunehmende Fallzahlen und durch die Stärkung des Wunsch- und Wahlrechtes für die anspruchsberechtigten Personen auch für das Jahr 2024 mit nach wie vor steigenden Kosten zu rechnen. Aktuell wird mit einer Erhöhung der Kosten für 2024 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 10 % gerechnet. Dem zu Grunde liegen prognostizierte Aufwendungen von über 45 Mio. Euro allein für die Eingliederungshilfe bis zum Jahresende 2023.

31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG):

Die Aufwendungen nach dem AsylbLG werden nach wie vor außerhalb des Abrechnungskreises für die Leistungen nach SGB IX/XII abgerechnet. Das Land erstattet die Kosten hierfür nach dem Aufnahmegesetz (AufnG) pauschaliert. Hierbei errechnet sich der Erstattungsbetrag aus der Anzahl der im Jahresmittel leistungsberechtigten Personen multipliziert mit einer sog. „Kopfpauschale“. Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Anzahl der im Leistungsbezug stehenden Asylbewerber sind die Zahlen des vergangenen Jahres.

Die jährliche Pauschale nach dem AufnG beträgt aktuell 11.871 € je Leistungsberechtigten. Mit dieser Pauschale sind sämtliche Kosten abgedeckt. Gerade bei Leistungsberechtigten mit erheblichen gesundheitlichen Einschränkungen ist die Pauschale oftmals nicht kostendeckend. Über eine Anpassung der niedersachsenweit einheitlichen Pauschale entscheidet das Land jährlich nach Auswertung aller Daten und Zahlen aus der AsylbLG-Statistik.

Aufgrund der starken Zunahme der Leistungsbezieher in 2023 und des vorerwähnten Zeitversatzes bei der Landesabrechnung sind höherer Erträge in 2024 zu erwarten, wodurch sich ein um 0,5 Mio. € geringerer Saldo ergibt.

31550 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge/Aussiedler/Asylbewerber:

Die zentrale Einrichtung des Landkreises für die Schutzsuchenden aus der Ukraine (Dorf Edewecht) ist im vergangenen Jahr nicht in Betrieb genommen worden. Außer geringen lfd. Betriebskosten wurden sämtliche Aufwendungen bzw. Erträge ausgeplant, daher wird der Haushalt 2024 bei diesem Produkt um 1,6 Mio. € im Vgl. zu 2023 entlastet.

3430 Betreuungsrecht für Erwachsene:

Im Januar 2023 ist das neue Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts in Kraft getreten. Damit sollen unter anderem die Selbstbestimmung von unterstützungsbedürftigen Personen gestärkt und die Qualität der rechtlichen Betreuung verbessert werden. In Folge der rechtlichen Veränderungen ist eine Zunahme der Beratungen und Hilfestellungen zu verzeichnen. Zudem benötigen durch die demografische Entwicklung immer mehr Menschen eine rechtliche Betreuung. Durch die vg. zusätzlichen Anforderungen war die Schaffung von zusätzlichen Stellen in diesem Aufgabenbereich notwendig. Dadurch bedingt fallen zusätzliche Personalkosten an, so dass sich die Haushaltsbelastung um 0,2 Mio. € erhöht.

Amt 51 - Jugendamt

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
36100 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege (WP)	-4.620.700	-4.472.600	148.100 ↗	3,21 ↗
36200 - Jugendarbeit (WP)	-418.800	-449.100	-30.300 ↘	-7,23 ↘
36312 - Erz. Kinder- und Jugendschutz	-41.100	-62.300	-21.200 ↘	-51,58 ↘
36320 - Allg. Förd.d.Erziehung in der Familie (WP)	-1.803.500	-2.181.000	-377.500 ↘	-20,93 ↘
36330 - Hilfe zur Erziehung (WP)	-17.216.400	-18.588.000	-1.371.600 ↘	-7,97 ↘
36340 - Hilfen für junge Volljährige	-2.612.400	-2.944.100	-331.700 ↘	-12,70 ↘
36343 - Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte	-3.820.100	-4.758.500	-938.400 ↘	-24,56 ↘
36351 - Mitwirkung in Vormundschaft / Fam.gerichtsverf.	-151.900	-176.400	-24.500 ↘	-16,13 ↘
36352 - Adoptionsvermittlung	-34.800	-40.100	-5.300 ↘	-15,23 ↘
36353 - Mitwirk. in Verf. n. d. Jugendgerichtsgesetz	-202.700	-204.800	-2.100 ↘	-1,04 ↘
36354 - Amtspfleg- /Amtsvormundschaft	-490.800	-444.700	46.100 ↗	9,39 ↗
36363 - Ausgaben für sonstige Maßnahmen	-62.700	-82.100	-19.400 ↘	-30,94 ↘
36500 - Tageseinrichtungen für Kinder (WP)	-326.100	-5.274.300	-4.948.200 ↘	-1.517,39 ↘
Summe: Amt 51	-31.802.000	-39.678.000	-7.876.000 ↘	-24,77 ↘

36320 Förderung der Erziehung in der Familie

In diesem Produkt sind im Wesentlichen Aufwendungen für die Beschäftigung des eingesetzten Personals zu finden, die für allgemeine Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen, Familienbildung /-freizeit sowie Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung zuständig sind. Auch dazu gehören die Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen (u.a. Unterbringung in gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kindern). Stetig steigende Fallzahlen und Bera-

tungsbedarfe in den vg. Aufgabenbereichen führen entscheidend zu höheren Personalaufwendungen und höheren Transferaufwendungen für die Unterbringung.

36330 Hilfe zur Erziehung:

Die Anzahl der Heimunterbringungen nimmt stetig zu. Ferner ergeben sich durch die komplexen Bedarfslagen der unterzubringenden Kinder und Jugendlichen teilweise deutlich kostenintensivere Heimunterbringungen. Auffallend ist die Zunahme der Unterbringung von 16- bis 17-jährigen Jugendlichen, was zum Teil durch die Isolation von Jugendlichen durch die Corona-Pandemie bedingt ist. Aber auch im Bereich der sozialpädagogischen Familienhilfe und den Erziehungsbeiständen sind deutliche Fallzahlensteigerungen zu erkennen, die durch psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen (Schulverweigerung, Suizidgedanken, soziale Abgrenzung etc.) begründet sind und seit der Corona-Pandemie stetig zunehmen. Auch die steigende Zahl der zugewiesenen unbegleiteten minderjährigen Schutzsuchenden tragen zur Fallzahlenzunahme bei. Insoweit kommt es zu der Mehranforderungen i. H. v. 1,4 Mio. € gegenüber dem Jahr 2023.

36340 Hilfe für junge Volljährige:

Auch bei dieser Hilfeart ist, wie auch bei der vorerwähnten Hilfe zur Erziehung sowie allgemein in der Jugendhilfe, die gleiche Tendenz festzustellen. Die Unterbringungsfälle werden aufgrund der Gesamtentwicklung immer teurer (+332 T€ gg. 2023). Die Entgeltverhandlungen ergeben aufgrund der Tarifsteigerungen und den steigenden Anforderungen durch die Komplexität der Bedarfe eine Erhöhung der Unterbringungskosten. Ferner zeigen sich bei den jungen Volljährigen häufiger pädagogische Nachreifungsprozesse, die letztlich zu längeren Verweildauern führen.

36343 Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte:

Auch bei dieser Hilfeart nimmt die Anzahl der Hilfefälle zu. Bei der ambulanten Eingliederungshilfe nehmen insbesondere die Bereiche Schulbegleitung und Lernförderung aufgrund vieler Auffälligkeiten mittlerweile hohe Ausmaße an. Die fallzahlenbedingten Zuwächse führen zu den um 938 T€ höheren finanziellen Anforderungen im Vergleich zur Vorperiode.

36.5 Tageseinrichtungen für Kinder:

In diesem Produkt hat der Landkreis erstmalig eine Zuwendung an die kreisangehörigen Kommunen für eine Kostenbeteiligung an den lfd. Aufwendungen im Bereich der Kindertagesstätten i. H. v. 4,8 Mio. € veranschlagt, was der entscheidende Aspekt für den Kostenzuwachs in diesem Produkt ist.

Amt 53 - Gesundheitsamt

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
41200 - Sozialpsych. Dienst	-429.000	-549.200	-120.200 ↘	-28,02 ↘

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
41401 - Amtsärztlicher Dienst	-921.500	-1.098.700	-177.200 ↘	-19,23 ↘
41402 - Allgemeiner Sozialdienst	-477.500	-389.100	88.400 ↗	18,51 ↗
41403 - Jugendärztlicher Dienst	-459.200	-577.000	-117.800 ↘	-25,65 ↘
41405 - Gesundheitsförderung /-aufsicht	-924.700	-181.300	743.400 ↗	80,39 ↗
Summe: Amt 53	-3.211.900	-2.795.300	416.600 ↗	12,97 ↗

In den Produkten des Gesundheitsamtes machen sich die wachsenden Anforderungen an den Gesundheitsschutz und die Aufgabenzuwächse durch den Anstieg der Personalaufwendungen bemerkbar. In 2024 ist der Umzug des Gesundheitsamtes in das neue Verwaltungsgebäude geplant, so dass höhere Mietaufwendungen anfallen werden. Nach der Festschreibung und Regelung der Bundesförderung aus dem Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, der derzeit bis Ende 2026 finanziert ist, wurde erstmalig die Bundeszuweisung veranschlagt (Produkt 41405), die im Saldo zu einer planerischen Budgetentlastung für das Gesundheitsamt i. H. v. 0,4 Mio. € führt.

Amt 56 - Jobcenter Ammerland

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
31200 - Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II (WP)	-8.361.800	-8.737.500	-375.700 ↘	-4,49 ↘
35171 - Schulsozialarbeit (KOLA)	-625.000	-712.300	-87.300 ↘	-13,97 ↘
56400 - Bildungs- und Teilhabepaket (BUT) (WP)	-1.096.100	-1.159.600	-63.500 ↘	-5,79 ↘
Summe: Amt 56	-10.082.900	-10.609.400	-526.500 ↘	-5,22 ↘

31200 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II:

Die Ausgabebedarfe für den SGB II werden in 2024 durch die Anhebung der Regelbedarfe und die erwartete konstante Anzahl der Bürgergeldberechtigten ansteigen. Durch die vollständige Bundeserstattung ergibt sich keine Erhöhung des Kreisanteils. Das ist jedoch bei den Kosten der Unterkunft der Fall. Bei den Unterkunftskosten wird eine Kostensteigerung aufgrund folgender Entwicklungen prognostiziert: Steigerungen in der Wohngeldtabelle, Mehrwertsteuer auf Gas steigt wieder auf 19%, der sog. „Energiepreisdeckel“ endet im Mai 2024, die CO2-Bepreisung von Gas und Heizöl führt zu höheren Kosten. Der Bund beteiligt sich 2024 mit 61,6 % an den Unterkunftskosten, so dass ein Zuschussbedarf für den Landkreis verbleibt. Aufgrund der vorerwähnten erwarteten Plankostenzuwächsen ist dieser um 0,4 Mio. € höher als im Vorjahr.

Amt 58 - Amt für besondere soziale Leistungen

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
24200 - Schüler-BAföG	-97.800	-98.500	-700 →	-0,72 →
31191 - Verwaltung Amt für besondere soziale Leistungen / Verw. USG	-230.700	-144.100	86.600 ↗	37,54 ↗
31520 - Soziale Einrichtung für pflegebedürftige Menschen	-11.100	-11.300	-200 →	-1,80 →
34100 - Unterhaltsvorschuss	-1.129.300	-1.155.300	-26.000 →	-2,30 →
34500 - Landesblindengeld	-29.200	-22.100	7.100 ↗	24,32 ↗
34600 - Wohngeld	-396.900	-512.500	-115.600 ↘	-29,13 ↘
36354 - Beistandschaft (ab 2023)	-115.900	-363.300	-247.400 ↘	-213,46 ↘
36362 - Sonstige Aufgaben des üö Trägers - Elterngeld	-399.300	-424.100	-24.800 ↘	-6,21 ↘
52211 - Wohnraumförderung	-36.300	-59.900	-23.600 ↘	-65,01 ↘
Summe: Amt 58	-2.446.500	-2.791.100	-344.600 ↘	-14,09 ↘

36.3.55 Beistandschaft:

In den letzten Jahren sind die Fallzahlen gestiegen, so dass der Einsatz von zusätzlichem Personal notwendig ist. Dies führt zu höheren Personalaufwendungen, was der wesentliche Grund für den höheren vg. Zuschussbedarf im Vgl. zu 2023 ist.

Budget 04 - Bau, Umwelt, Ordnung

Budget 04 Bau, Umwelt, Ordnung

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
Amt 32 - Ordnungsamt	-3.033.100	-3.548.000	-514.900 ↘	-16,98 ↘
Amt 39 - Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (WP)	-2.249.500	-2.520.500	-271.000 ↘	-12,05 ↘
Amt 61 - Amt für Umwelt und Klimaschutz	-1.334.300	-1.796.600	-462.300 ↘	-34,65 ↘
Amt 63 - Amt für Bauwesen und Kreisentwicklung	-1.202.400	-1.127.800	74.600 ↗	6,20 ↗
Summe: Budget 04	-7.819.300	-8.992.900	-1.173.600 ↘	-15,01 ↘

Amt 32 - Ordnungsamt

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
12201 - Allgemeine Ordnungsaufgaben	-137.000	-172.400	-35.400 ↘	-25,84 ↘
12202 - Gewerbeanlegungen	-129.400	-277.900	-148.500 ↘	-114,76 ↘
12203 - Ausländer-/ Asylangelegenheiten	-803.800	-970.600	-166.800 ↘	-20,75 ↘

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
12205 - Jagdbehörde	10.700	38.100	27.400 	256,07 
12602 - Feuerlöschwesen	-97.900	-82.300	15.600 	15,93 
12603 - Betrieb der Technischen Zentrale (TZ) (WP)	-1.670.200	-1.711.600	-41.400 	-2,48 
12801 - Katastrophen-/Bevölkerungsschutz	-205.500	-371.300	-165.800 	-80,68 
Summe: Amt 32 - Ordnungsamt	-3.033.100	-3.548.000	-514.900 	-16,98 

In den Produkten des Ordnungsamtes machen sich die wachsenden gesetzlichen Anforderungen und die Zunahme der Leistungsfälle bemerkbar, und zwar insbes. in den Produkten Zuwanderung, Gewerbeangelegenheiten und Katastrophen-/Bevölkerungsschutz, die zu höheren Personalaufwendungen führen.

Gleiches gilt für die vielfältigen und zunehmenden Aufgaben des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (Mehrbelastung 271 T€).

Amt 61 - Amt für Umwelt und Klimaschutz

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
53800 - Abwasserbeseitigung	-137.600	-153.400	-15.800 	-11,48 
55500 - Land- und Forstwirtschaft	-26.800	-35.900	-9.100 	-33,96 
56101 - Wasserwirtschaft - Oberflächengewässer	-121.400	-136.500	-15.100 	-12,44 
56102 - Wasserwirtschaft - Grundwasser	-161.100	-149.400	11.700 	7,26 
56103 - Wasserwirtschaft - Unt. Wasserbeh./Stellungnahmen	-87.600	-126.000	-38.400 	-43,84 
56105 - Allgemeiner Natur- und Landschaftsschutz (WP)	-691.200	-1.081.600	-390.400 	-56,48 
56108 - Umweltbildung und -information (WP)	-108.600	-113.800	-5.200 	-4,79 
Summe: Amt 61	-1.334.300	-1.796.600	-462.300 	-34,65 

56.1.05 Allgem. Klima-, Natur- und Landschaftsschutz:

Die bestehenden sowie zusätzlichen Aufgaben in diesem Produkt wie Klimaschutzmanagement, Dorfwettbewerb, Niedersächsischer Weg und Zukunftsregion sind personell und inhaltlich abzuarbeiten. Zwar sind auch Fördergelder dafür vorgesehen, aber es verbleiben jeweils auch vom Landkreis zu tragende Eigenfinanzierungsanteile. Im Wesentlichen nehmen daher die Personalaufwendungen und die Transferaufwendungen zu.

Budget AD - Allgemeine Deckungsmittel

Budget AD Allgemeine Deckungsmittel

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
AD - Allgemeine Deckungsmittel	104.999.700	110.113.400	5.113.700 ↗	4,87 ↗
Summe: Budget AD	104.999.700	110.113.400	5.113.700 ↗	4,87 ↗

AD - Allgemeine Deckungsmittel

	Plan 2023	Plan 2024	abs. Abw.	Abw. in %
41100 - Krankenhäuser	-1.179.300	-1.208.800	-29.500 ↘	-2,50 ↘
61100 - Steuern, Finanzausgleich und Erträge (WP)	106.603.900	111.075.100	4.471.200 ↗	4,19 ↗
61200 - Zinserträge und Kreditwirtschaft	-424.900	247.100	672.000 ↗	158,15 ↗
Summe: AD	104.999.700	110.113.400	5.113.700 ↗	4,87 ↗

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen:

Die Verbesserung gegenüber den Planansätzen des Haushaltsjahres 2023 beträgt 4,5 Mio. €.

Bereits im Jahr 2023 konnte ein Ertrag bei den Schlüsselzuweisungen i. H. v. 43,0 Mio. € vereinnahmt werden, welcher planerisch in den ersten Nachtragshaushalt 2023 aufgenommen wurde. Nach dem derzeitigen Stand nimmt die Landeszuweisungsmasse in 2024 nach den Orientierungsdaten des Landes um + 0,4% zu, woraus sich ein kalkulierter Zuwachs bei den Schlüsselzuweisungen von 228 T€ auf 43,2 Mio. € ergibt. Die Bekanntgabe der vorläufigen Grundbeträge durch das Land Niedersachsen, die erst im Laufe des Monats November zu erwarten ist, konnte aufgrund der Zeitabläufe für die Haushaltsplanung nicht abgewartet werden. Die vorerwähnte Kalkulation der Beträge im Rahmen des Finanzausgleiches beruht auf eigenen Berechnungen und Annahmen.

Die gemeindliche Steuerkraft ist gegenüber dem Vorjahr in der Summe aller kreisangehöriger Kommunen leicht gestiegen (+2,5% Steuerkraft für die Kreisumlagebemessung), wobei die Entwicklung in den einzelnen Kommunen sehr unterschiedlich ist. Die Finanzausgleichsmasse nimmt, wie vorstehend ausgeführt in 2024 zu, so dass die Kommunen höhere Finanzausgleichsleistungen bei den Schlüsselzuweisungen erhalten werden, die sich wiederum positiv bei der Kreisumlagekraft auswirken. Zudem plant der Landkreis wieder mit einem Kreisumlagehebesatz von 34% (Vorjahr: 32%), so dass eine um 4,6 Mio. € höhere Kreisumlage erwartet wird (Plan-summe 2024: 62,0 Mio. €).

Das Land Niedersachsen hat beschlossen, den Landeszuschusses nach dem Ausführungsgesetz zum BTHG (§ 5 AG BTHG) stufenweise zurückzuführen. In 2024 werden vom Land keine Finanzmittel mehr ausgezahlt, was eine Ertragsminderung von rd. 0,5 Mio. € gegenüber 2023 bedeutet.

61200 Zinserträge und Kreditwirtschaft:

Die Zinsen am Geld- und Kapitalmarkt sind seit 2022 stetig gestiegen und werden voraussichtlich auch auf diesem gestiegenen Niveau verbleiben, daher plant die Kreiskasse wieder mit Zinserträgen aus den Geldanlagen, was sich positiv auf die Ertragslage des Landkreises auswirkt (+672 T€).

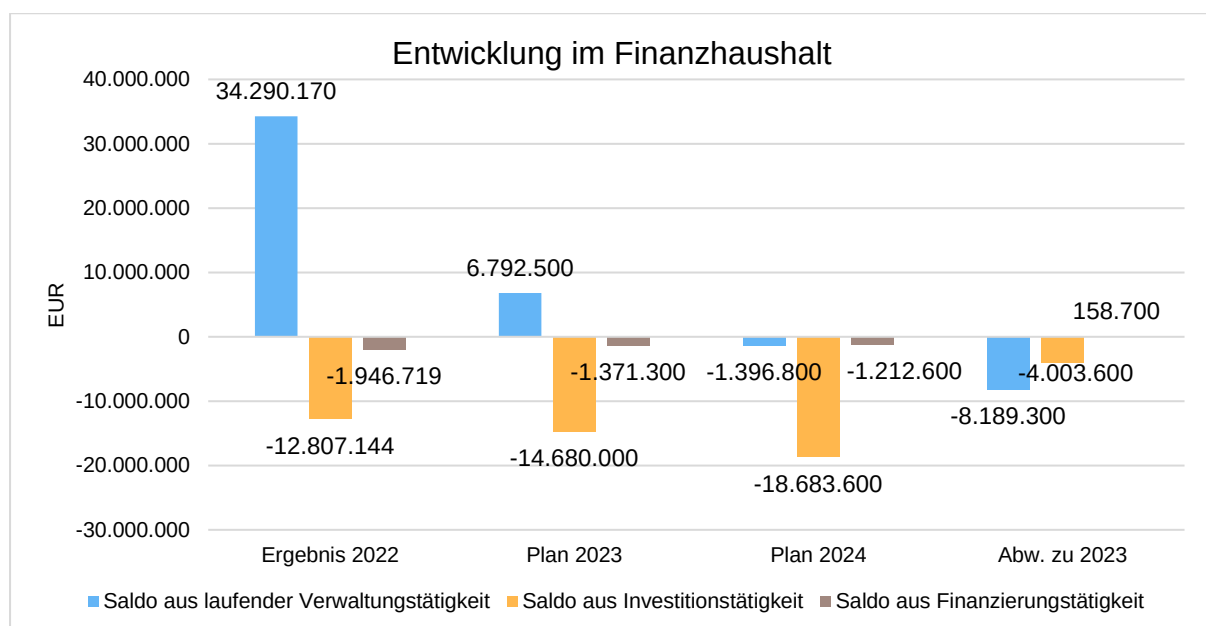
8 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt 2024 zeigt bei der lfd. Verwaltungstätigkeit mit -1.396.800 € erstmals seit vielen Jahren einen negativen Saldo. Im Vorjahr waren es 6.792.500 €. Das bedeutet eine Veränderung von -8.189.300 €. Prozentual sind das -121%. Damit werden aus der lfd. Verwaltungstätigkeit keine Mittel für die Mitfinanzierung der sehr hohen Investitionsausgaben des Jahres 2024 erwirtschaftet. Nicht einmal die lfd. Tilgung kann aus der lfd. Verwaltungstätigkeit bedient werden.

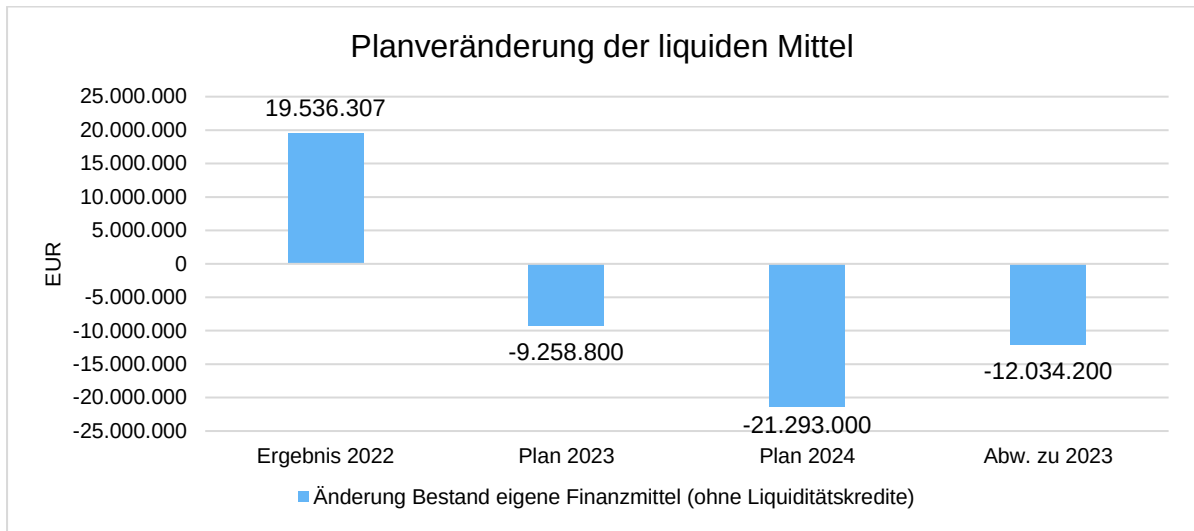
Der Saldo aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf -18.683.600 €.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Ergebnis von -1.212.600 €. Erfreulich ist, dass die vorerwähnten negative Salden vollständig über vorhandene Eigenmittel aus den erwirtschafteten Liquiditätsüberschüssen der Vorjahre abgedeckt werden können. Eine Kreditaufnahme ist daher weiterhin in der Planung nicht vorgesehen.

Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung zum Vergleich zum Vorjahr:

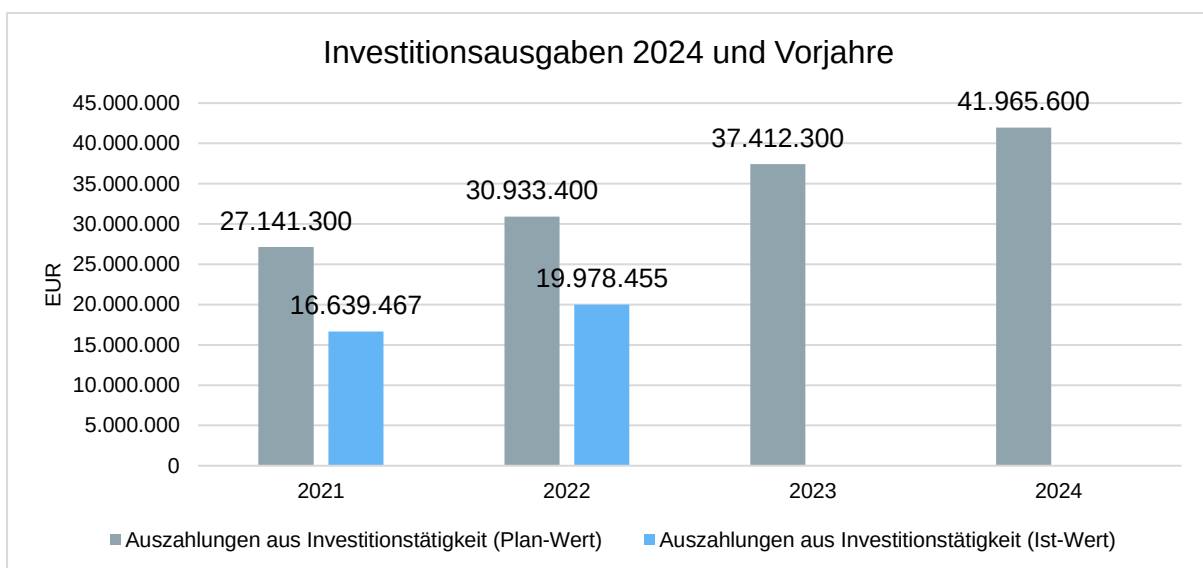


Durch die vorgenannte Planung im Finanzhaushalt wird sich die Liquidität wie folgt entwickeln. Die Liquidität 2024 verändert sich im Vergleich zum Vorjahr um - 12.034.200 € auf -21.293.000 € (s. nachstehendes Diagramm), eine prozentuale Veränderung von 130%. Der Anstieg des Liquiditätsbedarfes gegenüber dem Vorjahr beruht auf den höheren investiven Ausgaben (s. nachstehende Ausführungen zu den Investitionen). Wie vorstehend bereits ausgeführt, kann der negative Planliquidi-
tätsbedarf durch die vorhandenen Liquiditätsüberschüsse aus den Vorjahren abgedeckt werden.

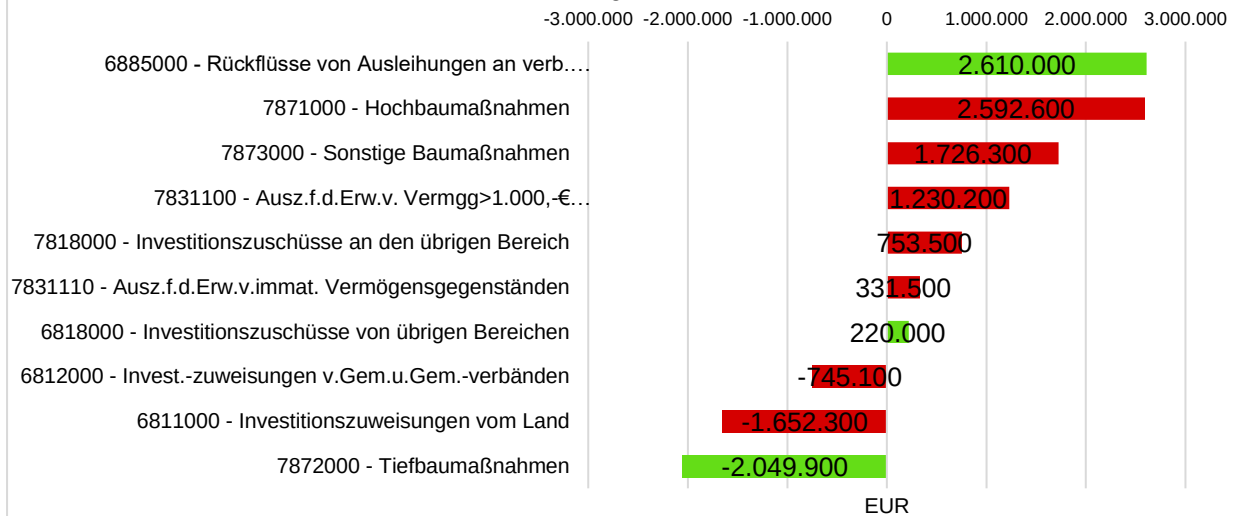


Investitionen

Für das Jahr 2024 wird mit investiven Ausgaben i. H. v. 41.965.600 € geplant. Im Vorjahr waren es 37.412.300 €. Das bedeutet eine Veränderung von 4.553.300 € oder 12%. Nachstehendes Diagramm zeigt die zehn größten Veränderungen bei der Investitionstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr auf Basis der Sachkonten.



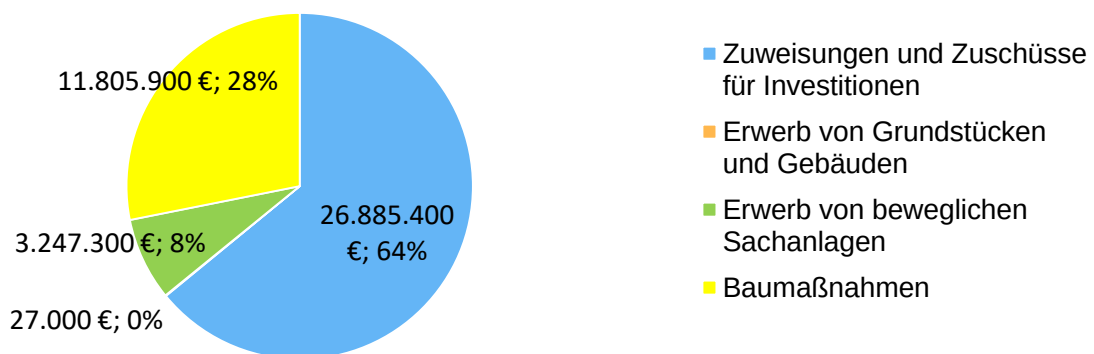
Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2023 zu Plan-Wert 2024



Investitionen nach Ausgabearten

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Abw. zu 2023
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	8.680.884	26.162.800	26.885.400	722.600 ↗
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.209	27.000	27.000	0 →
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	2.002.839	1.685.600	3.247.300	1.561.700 ↗
Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	8.482	--	--	--
Baumaßnahmen	4.254.041	9.536.900	11.805.900	2.269.000 ↗
Gewährung von Ausleihungen	5.000.000	--	--	--
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.978.455	37.412.300	41.965.600	4.553.300 ↗

Investitionen nach Ausgabearten (Kreisdiagramm)



Für das Jahr 2024 plant der Landkreis Investitionen in verschiedenen kommunalen Aufgabenbereichen. Das sind der Breitbandausbau (22,9 Mio. €), die Verkehrsflächen und –anlagen (6,4 Mio. €), die Investitionen in die Technische Zentrale (3,2 Mio. €), die Beruflichen Schulen Ammerland (1,8 Mio. €), den Klima-/Natur-/Landschaftsschutz (1,9 Mio. €) sowie die Krankenhausfinanzierungsumlage (2,1 Mio. €). Aber auch für die Förderung bei der Errichtung und dem Ausbau von Kindertageseinrichtungen werden seit Jahren verstärkt Finanzmittel im Kreishaushalt zur Verfügung gestellt. Für das Jahr 2024 hat der Landkreis dafür 0,9 Mio. € eingeplant.

Neben der alljährlichen umfangreichen Substanzerhaltung bei den Verkehrsanlagen liegen die Schwerpunkte der Investitionen im Jahr 2024 bei der Grunderneuerung der K 137 Westerholtsfelde-Ofen (1,7 Mio. €) sowie dem Modifizierten Radwegeausbau K 131 Rastede-Wahnbek mit 1,9 Mio. €. Im Rahmen der jährlichen Verschleiß-deckenerneuerungsprogramme an den Kreisstr. und Radwegen sind 1,8 Mio. € im Haushalt 2024 vorgesehen. Für die Umsetzung der Ergebnisse aus dem integrierten Radverkehrskonzept wurden investive Mittel i. H. v. 0,4 Mio. € bereitgestellt. Auch die Brückenbauwerke im Ammerland sind lfd. zu warten und zu erneuern. In 2024 stehen für die Erneuerung der Brücke im Zuge der K 115 Haushaltsmittel in einem Volumen von 0,4 Mio. € zur Verfügung.

Bei der Technischen Zentrale sind Baumaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 1,7 Mio. € in den Haushalt eingestellt. Das ist eine Teilausgabe der organisatorischen und baulichen Entwicklung sowie Neustrukturierung der TZ, die für die Jahre 2022 bis 2027 in mehreren Bauabschnitten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 15,4 Mio. € vorgesehen ist.

Darüber hinaus sind weitere notwendige Beschaffungen/Investitionen für den Ordnungsbereich einschl. Straßenverkehr mit der Verkehrsüberwachung, die allgemeine Verwaltung und die lfd. Ausstattung der Berufsschule umzusetzen. Dabei nehmen die Investitionsausgaben für die Beschaffung von IT bzw. Software für die Digitalisierung in den Ämtern für die verschiedensten Aufgabenbereiche in 2024 deutlich zu. Im Weiteren hat der Landkreis für Sporteinrichtungen und im Rahmen der Wirtschaftsförderung investive Zuschüsse eingestellt.

Im Übrigen wird auf die grafische Darstellung zu den Investitionen sowie die Einzeldarstellung der investiven Ausgaben lt. Ziffer 12 ergänzend verwiesen.

9 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

9.1 Ergebnishaushalt

Angesichts der allgemeinen gesamtwirtschaftlichen Situation, die weiterhin durch die verschiedenen Krisenlagen in Folge der geopolitischen Entwicklung bestimmt wird (Ukraine-Krise, Nahost-Konflikt, Inflationsentwicklung, unsichere Energiemärkte),

und der damit verbundenen sehr ungewissen zukünftigen Entwicklung ist die mittelfristige Finanzplanung mit sehr vielen Unsicherheiten und Annahmen verbunden. Zudem gab es auf Bundesebene zahlreiche gesetzliche Regelungen (u. a. Wachstumschancengesetz) deren finanzielle negative Auswirkungen auf die Kommunalhaushalte noch nicht in der Berechnung der Orientierungsdaten eingepreist sind. Für die Entwicklung im Planungszeitraum 2025 bis 2027 wurden, soweit keine konkreten Plandaten herangezogen werden konnten, die wesentlichen Erträge und Aufwendungen wurden mit jeweils bis zu 2% und die Personalkosten mit rd. 4 % jährlich gesteigert. Hinsichtlich der Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich wurden die Orientierungsdaten (OD) aus dem diesjährigen Erlass des Landes Niedersachsen (s. Ziffer 15) im Wesentlichen angewandt. So wurde mit folgenden jährlichen Steigerungsraten kalkuliert:

	2025	2026	2027
Veränderung der Kreisumlage	4,0%	2,0%	2,0%
Veränderung der Schlüsselzuweisungen	3,3%	3,3%	4,0%

Für die Zuwächse bei der Kreisumlage wurden die lt. den OD-Daten angenommenen Steigerungen im Finanzplanungszeitraum bei den verschiedenen Steuerarten und damit eine stetige Zunahme der gemeindlichen Steuerkraft zu Grunde gelegt. Ob diese recht optimistische Annahme tatsächlich so eintreten wird, hängt entscheidend vom weiteren Fortgang der vorerwähnten Krisen sowie der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ab. Die Anzeichen sind aber nach der letzten Steuerschätzung aus Oktober 2023 recht positiv. Die Steuerprognosen vom Arbeitskreis "Steuerschätzungen" sehen für 2023 zwar in der Summe aller staatlichen Ebenen niedrigere Steuereinnahmen im Vergleich zur Frühjahrs-Schätzung vor. Aber die kommunale Ebene kann auf leicht nach oben korrigierte Steuereinnahmen blicken. Zudem nehmen gegenüber dem Jahr 2022 für die kommunale Ebene die IST-Steuereinnahmen (+2,8% oder 3,9 Mrd. €) zu. Ebenso wurde die Prognose der mittelfristigen Steuereinnahmeerwartung für die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2027 auch für den kommunalen Bereich nach oben angepasst. Gleichwohl haben sich im Vergleich zur Frühjahrseinschätzung 2023 die gesamtwirtschaftlichen Aussichten eingetrübt, so dass im Jahr 2023 insges. nun ein Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Aktivität erwartet wird (reales BIP: -0,4%). Die Steuerentwicklung ist weiterhin inflationsgetrieben und diesen Mehrerträgen stehen Preissteigerungen bei der Bauunterhaltung, den Transferleistungen und vielen anderen Dienstleistungen gegenüber, insoweit ist realwirtschaftlich von einem Abschwung auszugehen. Die Steuerschätzungen gehen aber davon aus, dass sich ab 2024 die Wirtschaft wieder erholt und auf den Wachstumspfad zurückkehren wird. Dabei wird von dann wieder moderaten Inflationsraten ausgegangen. Wichtig ist noch der Hinweis, dass die aktuelle steuerliche Herbstprojektion die derzeitige Steuerrechtslage berücksichtigt. Wie bereits erwähnt, ist das Wachstumschancengesetz darin noch nicht eingearbeitet. Die Finanzplanung ist im

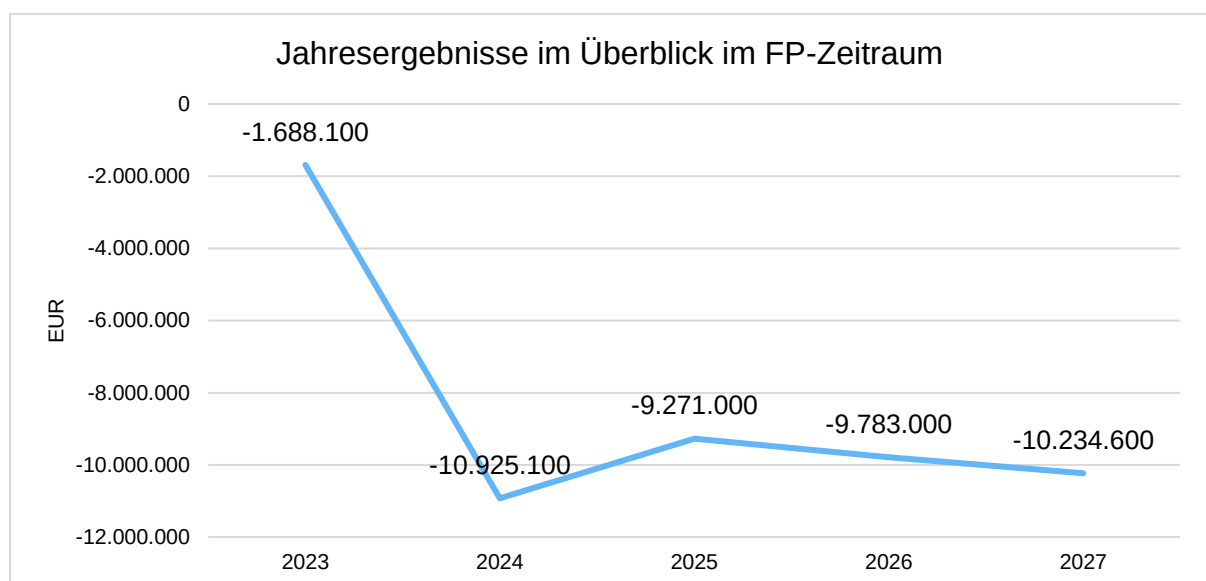
Ergebnis sehr unsicher und mit Vorsicht zu bewerten sowie aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Lage mit Abwärtsrisiken behaftet.

Durch die gesetzlichen Neuregelungen zur finanziellen Abgeltung der Sozialhilfeaufwendungen nach dem BTHG sind durch Übergangsregelungen finanzielle Kompensationen über den kommunalen Finanzausgleich vorgesehen. Der Landkreis erhält dadurch höhere Schlüsselzuweisungen. Dieser finanzielle Ausgleich verringert sich ab dem Jahr 2024 und entfällt im Folgejahr dann vollständig. Dies wurde in der Fortschreibung der Ansätze für die Schlüsselzuweisungen ab 2024f. berücksichtigt.

Die Erstattungsansätze des Bundesteilhabegesetzes für die Abrechnung mit dem Land wurden mit einem prognostizierten Quotensatz des Landes von 31% ab 2024f. zu Grunde gelegt (Quotale Beteiligung des Landes an den Kosten der Sozialhilfe des örtlichen Trägers). Dieser Quotensatz wird erst in 2024 aufgrund der tatsächlichen IST-Sozialhilfeaufwendungen landeseinheitlich auf Basis einer Berechnung des Gemeinsamen Ausschusses neu festgelegt. Diese Daten beinhalten insbesondere aufgrund der vorläufigen Prognoseerwartungen eine finanzielle Unsicherheit für den Kreishaushalt.

Das Land Niedersachsen hat mit der stufenweisen Rückführung des Landeszuschusses nach dem Ausführungsgesetz zum BTHG (§ 5 AG BTHG) deutlich in die kommunale Finanzausstattung eingegriffen. Nach dem Abschmelzen in 2023 auf 0,6 Mio. € entfällt der Landeszuschuss in 2024 vollständig. Bis zum Jahr 2021 belief sich der Betrag noch auf jährlich 1,5 Mio. €, die dem Kreishaushalt nun dauerhaft fehlen werden.

Bei einem Kreisumlagehebesatz von 34,0 v. H. wird der Landkreishaushalt die Ergebnishaushalte des Finanzplanungszeitraumes unter Berücksichtigung der vg. Rahmenbedingungen wie folgt abschließen:



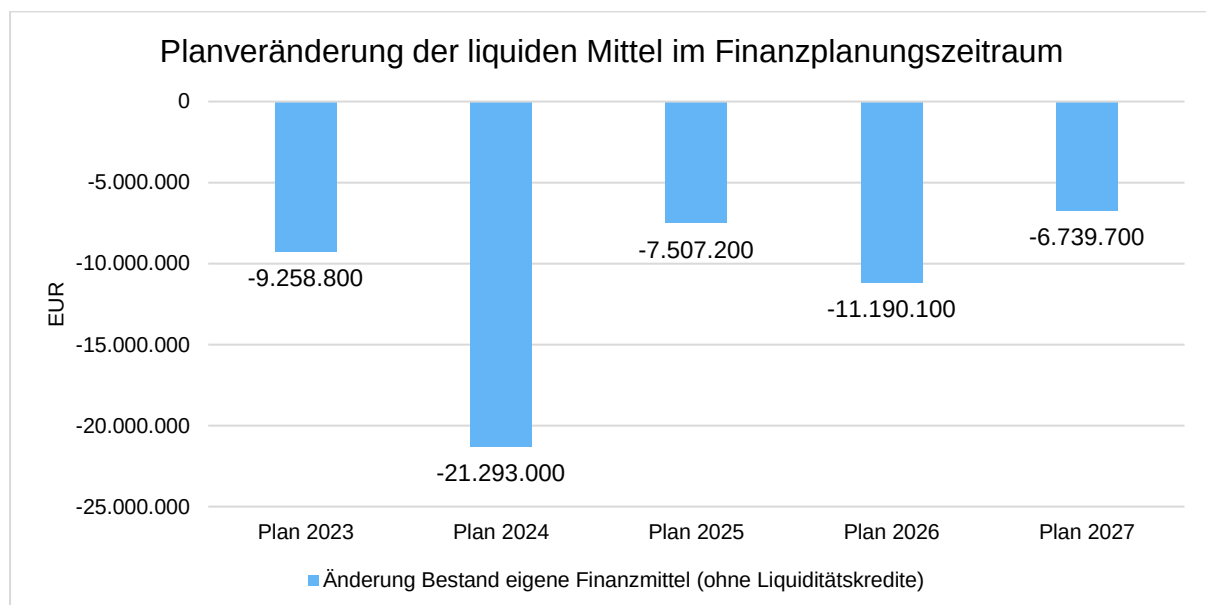
9.2 Finanzhaushalt

Unter Berücksichtigung der vg. geplanten Ergebnisentwicklung wird es im Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 im Finanzhaushalt nicht gelingen, aus der laufenden Verwaltungstätigkeit Überschüsse zu erzielen. Lediglich im Jahr 2025 gelingt ein geringer Planüberschuss von 143 T€. Somit können entgegen der vergangenen Perioden nachhaltig keine Eigenmittel für die Finanzierung der Investitionen erwirtschaftet werden. Leider kann nicht einmal die lfd. Tilgung vollständig aus der lfd. Verwaltungstätigkeit bedient werden. Das sind sehr negative Signale im Hinblick auf die dauerhafte Leistungsfähigkeit des Landkreises Ammerland.

In allen Jahren der Finanzplanung reichen damit die Mittel im Finanzhaushalt nicht aus, um diesen jährlich mindestens ausgeglichen zu gestalten. Der Rückfluss der Ausleihungen an den Eigenbetrieb ist ab 2024 eingeplant, um die Situation im Finanzhaushalt zu entlasten. Gleichwohl reicht auch diese Maßnahme nicht für den Ausgleich im Finanzhaushalt. Lediglich bedingt durch die Liquiditätsüberschüsse aus den Vorjahren können die ungedeckten Planfinanzhaushalte annähernd ausgeglichen gestaltet werden. Insoweit lebt der Landkreis von den Ergebnissen und Überschüssen der Vergangenheit. Ende 2026 sind diese aufgezehrt und es ergibt sich ein Finanzierungsbedarf und damit Kreditbedarf von rd. 4,9 Mio. €. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurde aber noch keine Kreditaufnahme im Finanzplanungszeitraum eingeplant, da die weitere Entwicklung im Finanzplanungszeitraum abgewartet wird.

Dadurch gelingt dem Landkreis planerisch auch weiterhin eine stetige jährliche Entschuldung i. H. v. rd. 1,0 bis 1,3 Mio. € pro Jahr. Bis Ende 2027 wird insoweit von einer Abnahme des Schuldenstandes auf 6,4 Mio. € erwartet.

Aufgrund der vorerwähnten Entwicklung im Finanzhaushalt verändert sich der liquide Zahlungsmittelbestand jährlich wie folgt:



10 Schlussbetrachtung

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2023 ist weiterhin maßgeblich durch die geopolitischen Entwicklungen geprägt (insbes. Krisen in der Ukraine und Nahost, Inflationsentwicklung, Energiemärkte). Sie wirkt sich in vielfältiger Weise auch finanzwirtschaftlich in zahlreichen kommunalen Leistungsbereichen aus und beeinflusst ebenso die zukünftigen Haushaltsjahre.

Inflationsgetrieben steigen zwar die Steuereinnahmen auf allen Ebenen, aber dem stehen deutliche Mehrausgaben durch höhere Preise in Folge der vorerwähnten Krisenauswirkungen gegenüber. Nach der letzten Steuerschätzung aus dem Herbst wird nominell ein realwirtschaftlicher Abschwung für das Jahr 2023 erwartet. Für das Jahr 2024 und ebenso die Jahre ab 2025ff. wird eine wirtschaftliche Erholung prognostiziert. Ob diese Annahme tatsächlich so eintritt, ist aufgrund der gesamtwirtschaftlichen sowie geopolitischen Lage mit großer Prognoseunsicherheit verbunden. Vor diesem Hintergrund ist der Blick in die zukünftige Haushaltsperiode und die Finanzplanung ab 2025ff. mit großer Vorsicht zu bewerten.

In der Gesamtbetrachtung bleiben die Zeiten auch nach der Corona-Krise schwierig und bringen neue Belastungen für die Kommunalhaushalte mit sich. Die Finanzlage des Landkreises entwickelt sich zunehmend kritisch. Die hohen Mehrerträge bei der Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen und die geringeren Planenergieaufwendungen, können nicht mit den teilweise hohen dynamischen Aufwandszuwächsen in vielen Leistungsbereichen mithalten. Strukturell gelingt weder im Ergebnishaushalt noch im Finanzhaushalt der Haushaltsausgleich, nicht im Haushaltsjahr 2024 und auch nicht in den Folgejahren. Besonders kritisch ist der Umstand, dass in der Planung nachhaltig im Finanzhaushalt keine Eigenfinanzierungsmittel für die investiven Ausgaben erwirtschaftet werden. Es reicht noch nicht einmal für die Deckung der lfd. Tilgung. Nur durch die Überschüsse der Vergangenheit gilt der Ausgleich haushaltsrechtlich fiktiv als gegeben und die Liquidität als gesichert.

Diese negative Entwicklung und Unterfinanzierung haben verschiedene Ursachen. Die Landkreise haben immer mehr Aufgaben zu bewältigen, die aber überwiegend nicht bzw. nur unzureichend vom Land und/oder Bund finanziert werden. Beispielfhaft sind hier nur einige Bereiche genannt:

- Zunahme der Leistungsfälle im Arbeits-/Sozial- und Jugendhilfebereich bedingt durch die Ausweitung der gesetzlichen Ansprüche (z. B. Bürgergeld, Inklusion, Bundesteilhaberegelungen, Wohngeld, Unterhaltsvorschuss, Betreuungsrecht)
- Zunahme der Zuwanderung / Schutzsuchenden aus der Ukraine (Versorgung, Unterbringung sowie Migration und Integration)
- Zusätzliche Aufgaben bei der Umsetzung des Nds. Weges sowie dem Klimaschutzmanagement

- Digitalisierung
- Aufgabenzuwächse im Katastrophen-/Zivilschutz
- Gestiegene gesetzliche Anforderungen im Bereich des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes
- Ausbau des ÖPNV

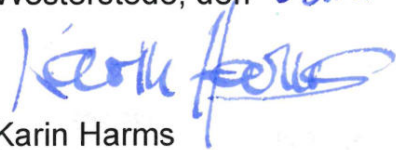
Diese zusätzlichen Anforderungen und Aufgaben bewirken einen stetigen Mehrbedarf an Personal- und Sachaufwendungen. So machen sich die Stellenmehrungen sowie die Tarif- und Besoldungsanpassungen bei den Personalkosten im Haushalt 2024 besonders bemerkbar. Wie bereits in den Vorjahren ergeben sich zudem beträchtliche Mehranforderungen bei den Transferleistungen in den Arbeits-/Sozial- und Jugendhilfeetat. Hinzu kommen in 2024 noch die erstmalige zusätzliche finanzielle Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen für den lfd. Betrieb der Kindertagesstätten i. H. v. 4,8 Mio. € und die Mehrbelastungen aus der Übernahme von Förderschulen als Landkreisaufgabe, die zu einer Schieflage bei den Landkreisfinanzen führen.

Unter Berücksichtigung der vorerwähnten Rahmenbedingungen und einem Kreisumlagesatz von 34% kann der Landkreis nur einen Haushalt für das Jahr 2024 mit einem Planfehlbedarf von -10,9 Mio. € vorlegen. Damit bewegt sich der Landkreis deutlich unter dem Nachtragsplanniveau des Vorjahres (-1,7 Mio. €).

Für die weitere Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit des Landkreises sind umfangreiche und ausgabenintensive Investitionen in die kommunale Infrastruktur in den nächsten Jahren notwendig. Dies gilt insbesondere für die Breitbandversorgung des Ammerlandes. Aber auch die übrige kommunale Infrastruktur wie z. B. die Verkehrsanlagen, die Berufsbildenden Schulen sowie die Technische Zentrale müssen an die wachsenden Bedarfe angepasst werden. Insoweit ergibt sich in 2024 mit 41,5 Mio. € ein noch nie erreichtes Investitionsvolumen. Generell stehen beim Landkreis in den nächsten Jahren hohe Investitionen an, die zu bewältigen und zu finanzieren sind. Um die Lasten zu verteilen, sind diese zu priorisieren und über den Zeitraum der Finanzplanung sowie darüber hinaus zu verteilen. Die Ertüchtigung der Technischen Zentrale ist dabei eines der ersten Projekte, das derart eingeplant und über mehrere Bauabschnitte umgesetzt werden soll. Aber auch im schulischen Bereich (Berufsbildenden Schulen Ammerland und Förderschulen) stehen Investitionen mit zweistelligen Millionenbeträgen an.

Die investitionsbedingt hohen jährlichen Plandefizite im Finanzhaushalt 2024ff. können lediglich nur noch durch die positiven Liquiditätsüberschüsse der Vorjahre abgedeckt werden. Die angespannte Situation im Finanzhaushalt kann zumindest durch die geplanten Rückführungen der in den letzten Jahren gewährten Ausleihungen an den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung insoweit abgemildert werden, um Plankreditaufnahmen zu vermeiden. Bis zum Jahr 2027 wird dadurch eine Reduktion der Verschuldung bis auf 6,4 Mio. € erwartet.

Westerstede, den 09.11.'23

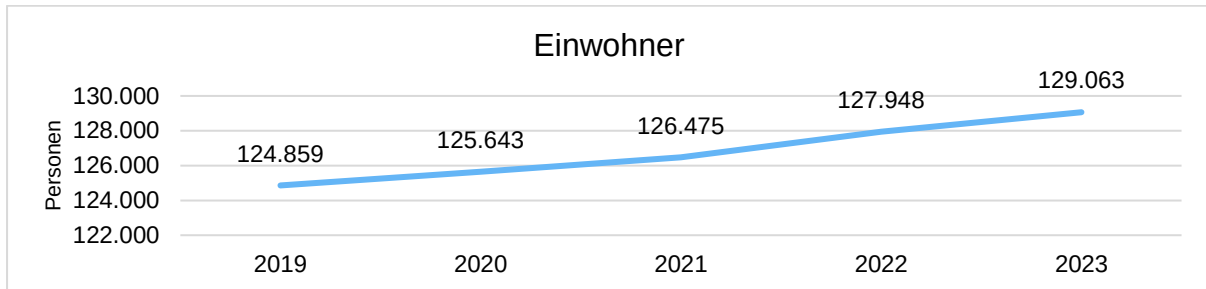


Karin Harms

Landrätin

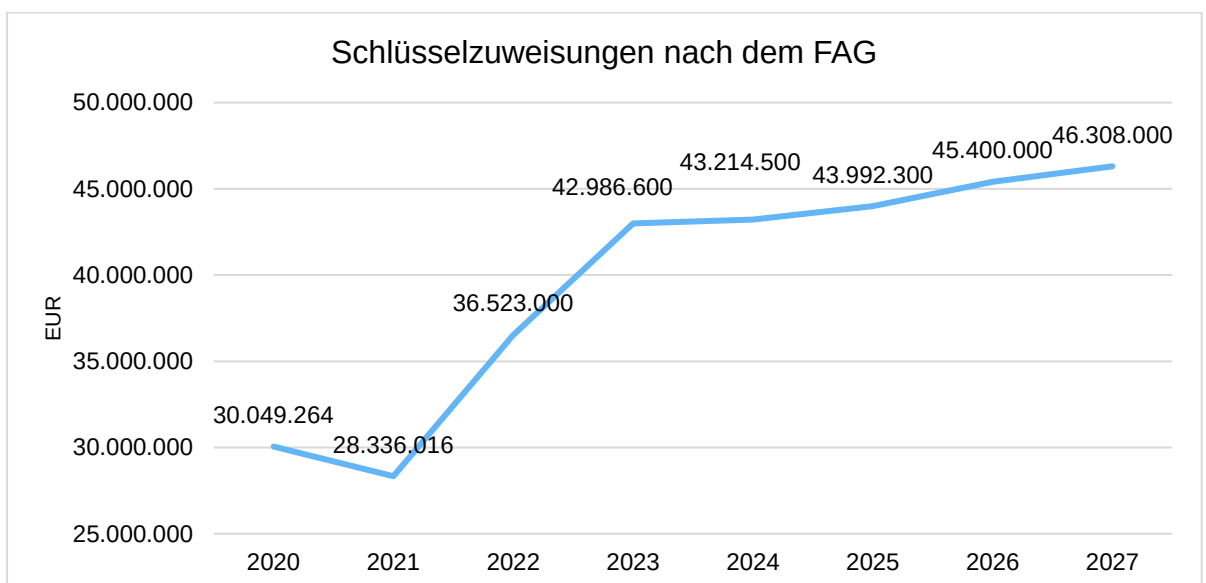
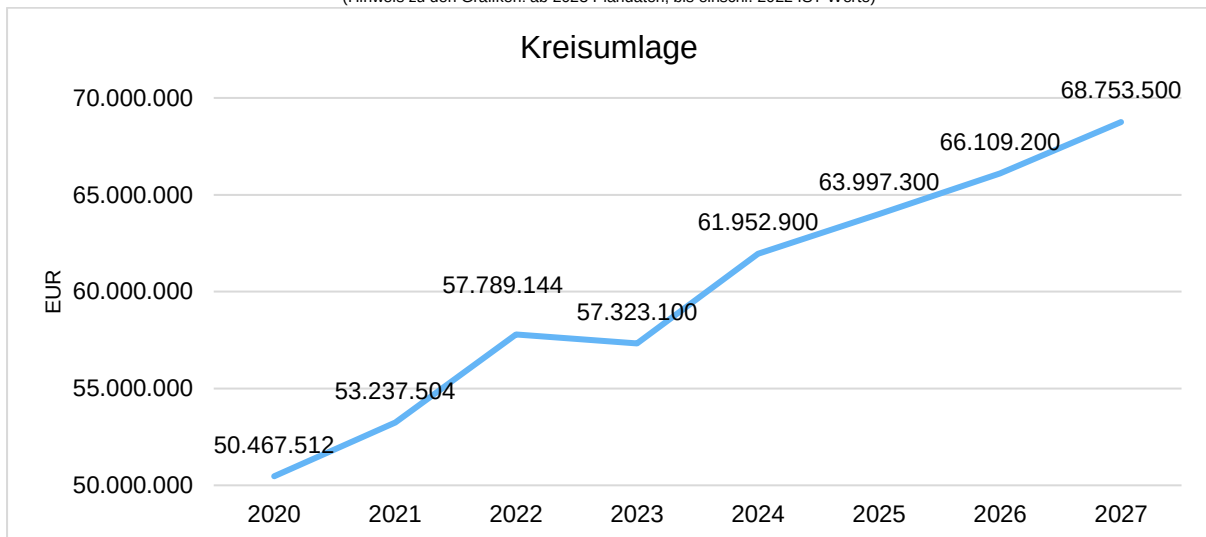
11 Entwicklung wesentlicher Haushalts-/Finanz- und Strukturdaten

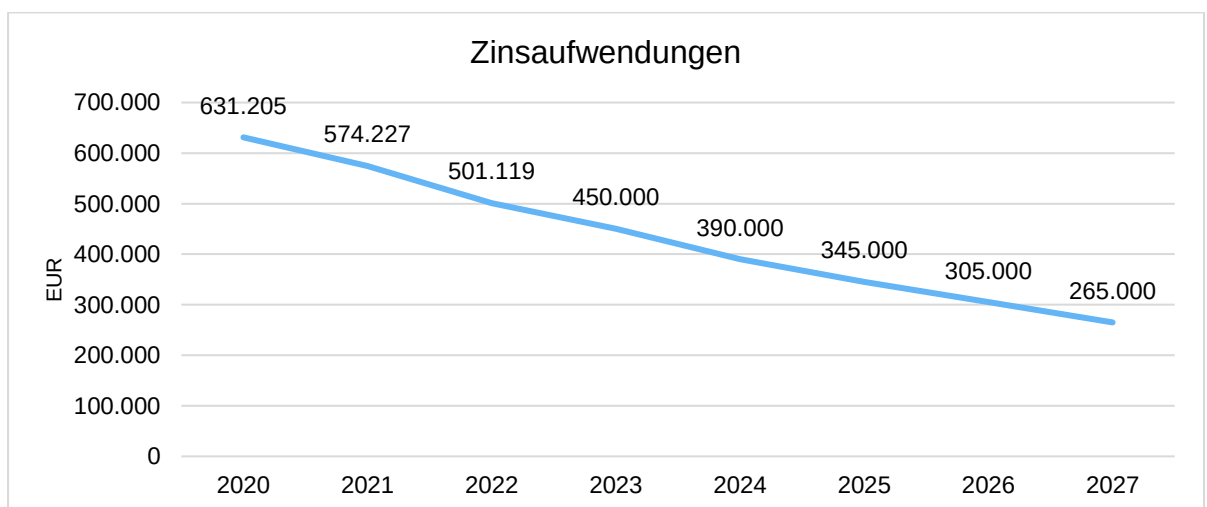
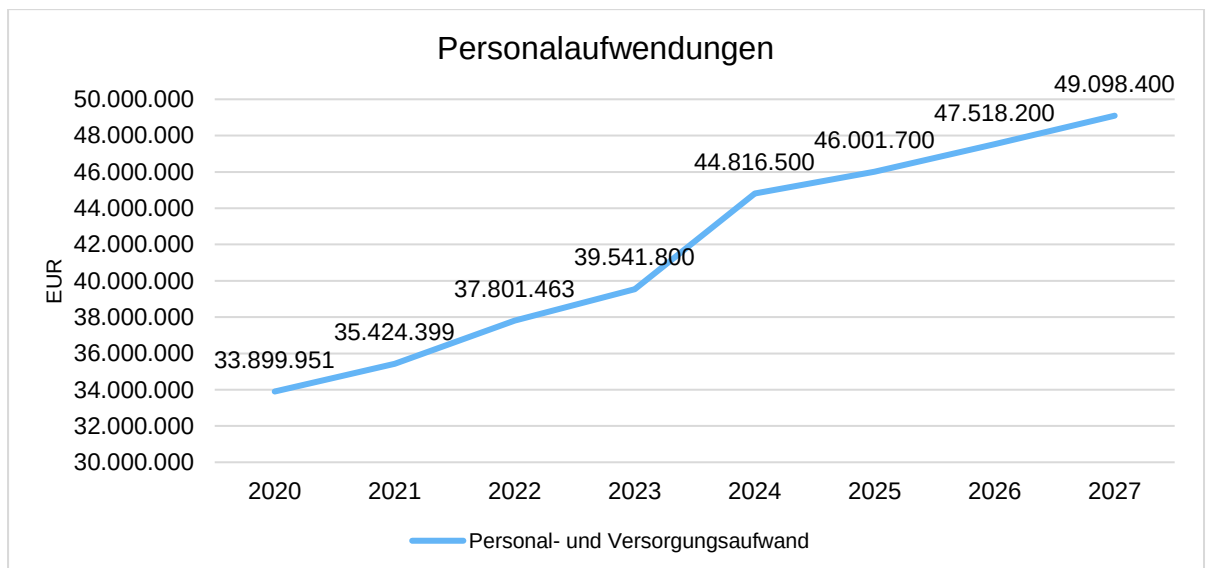
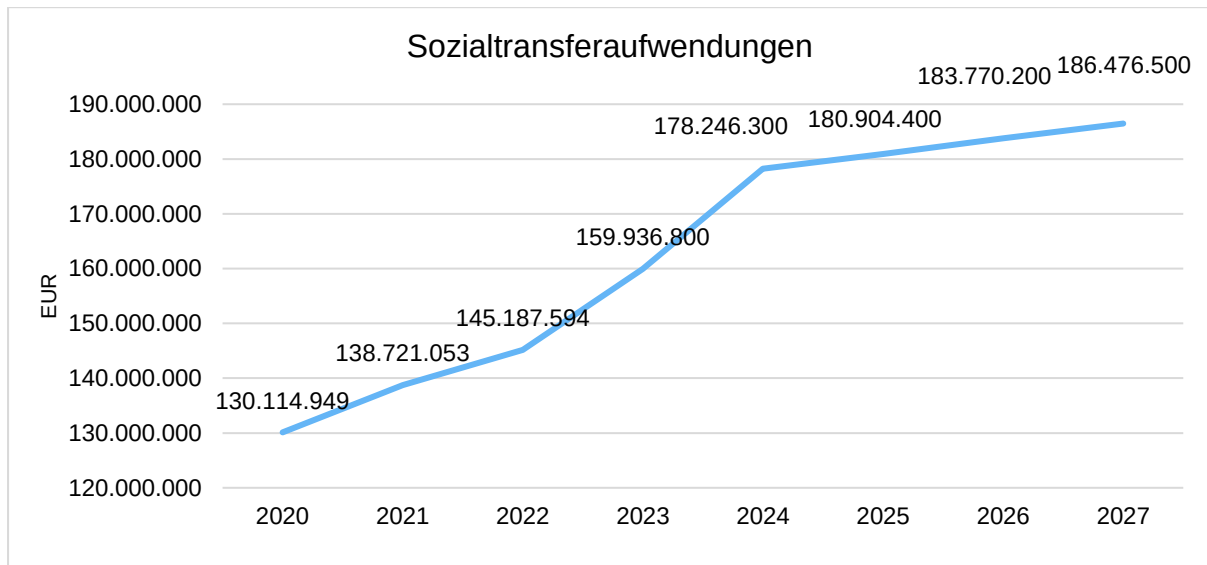
11.1 Einwohnerentwicklung



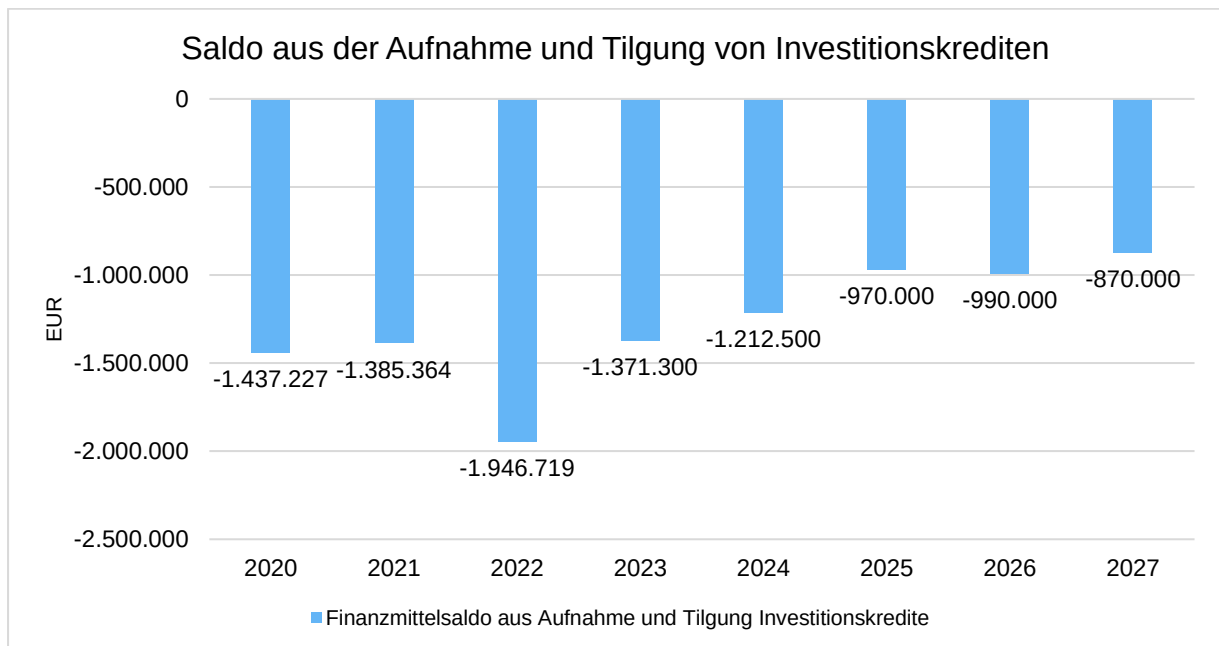
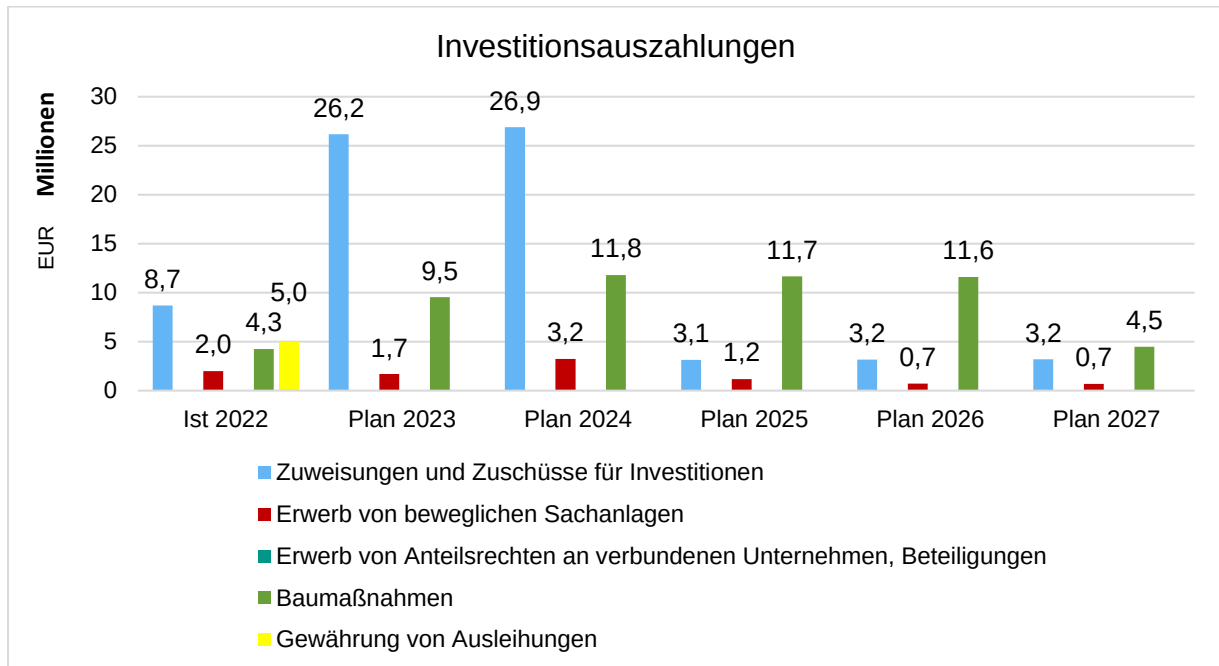
11.2 Entwicklung wesentlicher Ertrags- und Aufwandspositionen

(Hinweis zu den Grafiken: ab 2023 Plandaten, bis einschl. 2022 IST-Werte)

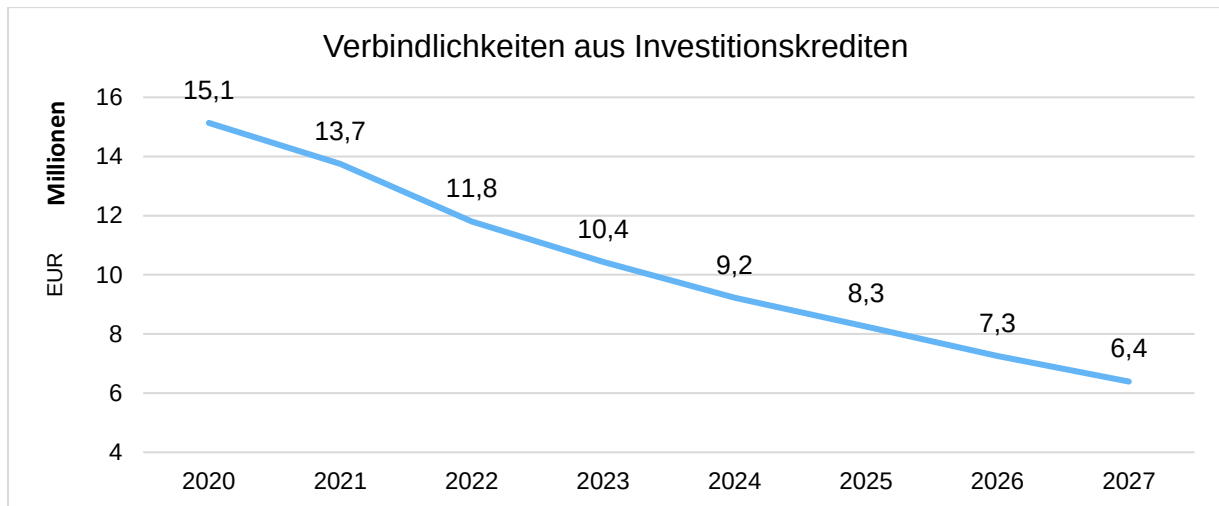




11.3 Entwicklung der Investitionen sowie deren Finanzierung (Investitionskredite und Kredittilgung)

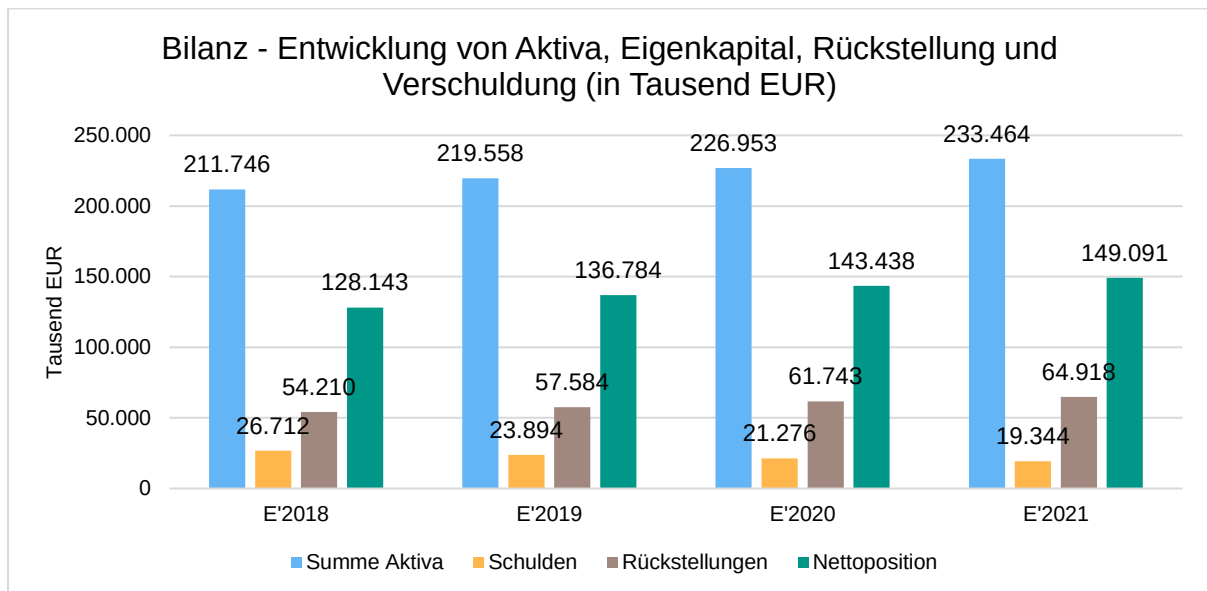


(Hinweis zu den Grafiken: ab 2023 Plandaten, bis einschl. 2022 IST-Werte)

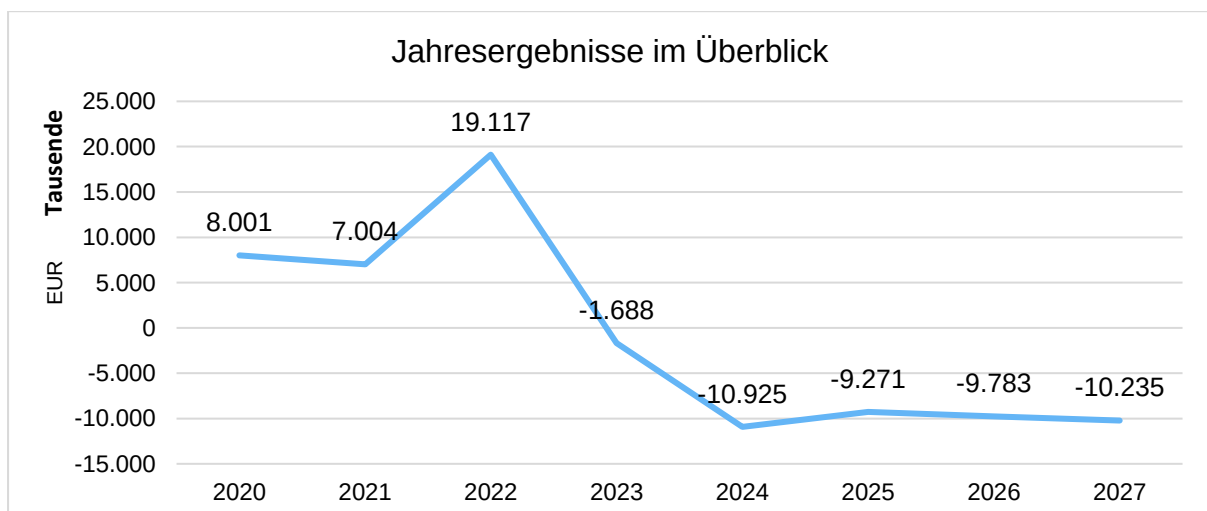


(Hinweis zu den Grafiken: ab 2023 Plandaten, bis einschl. 2022 IST-Werte)

11.4 Ergebnis- und Bilanzentwicklung

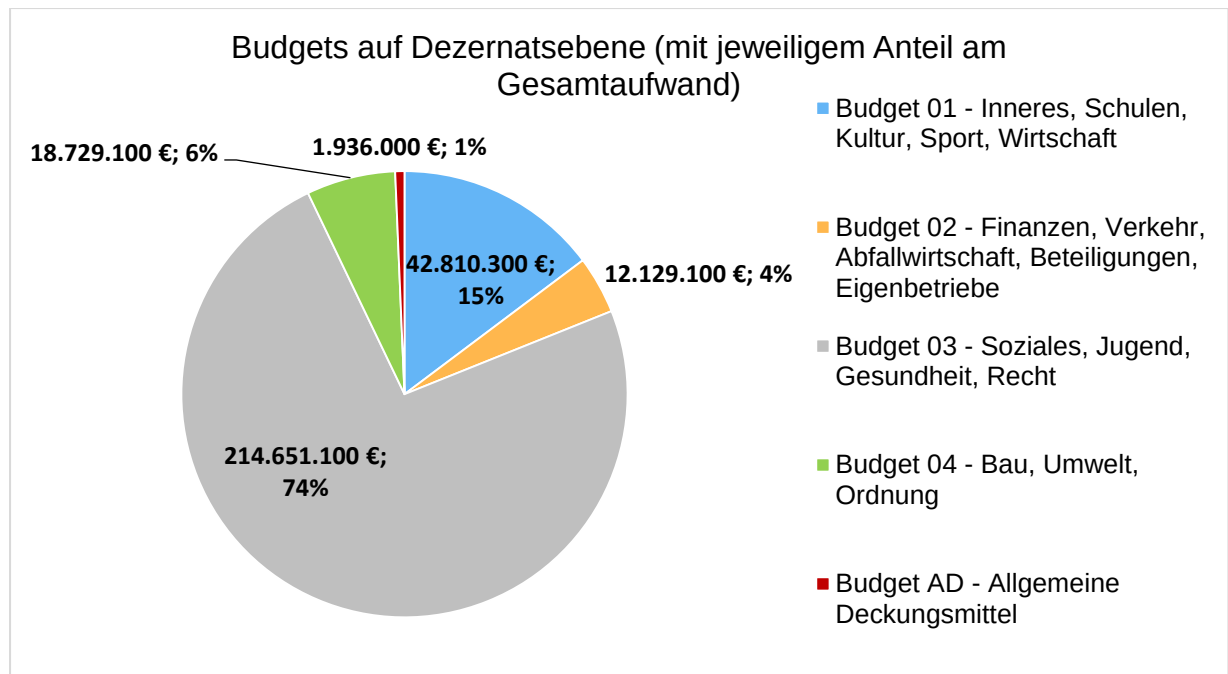


(Hinweis zu den Grafiken: der JA 2022 ist noch nicht final erstellt, daher liegen noch keine endgültigen Bilanzdaten vor)



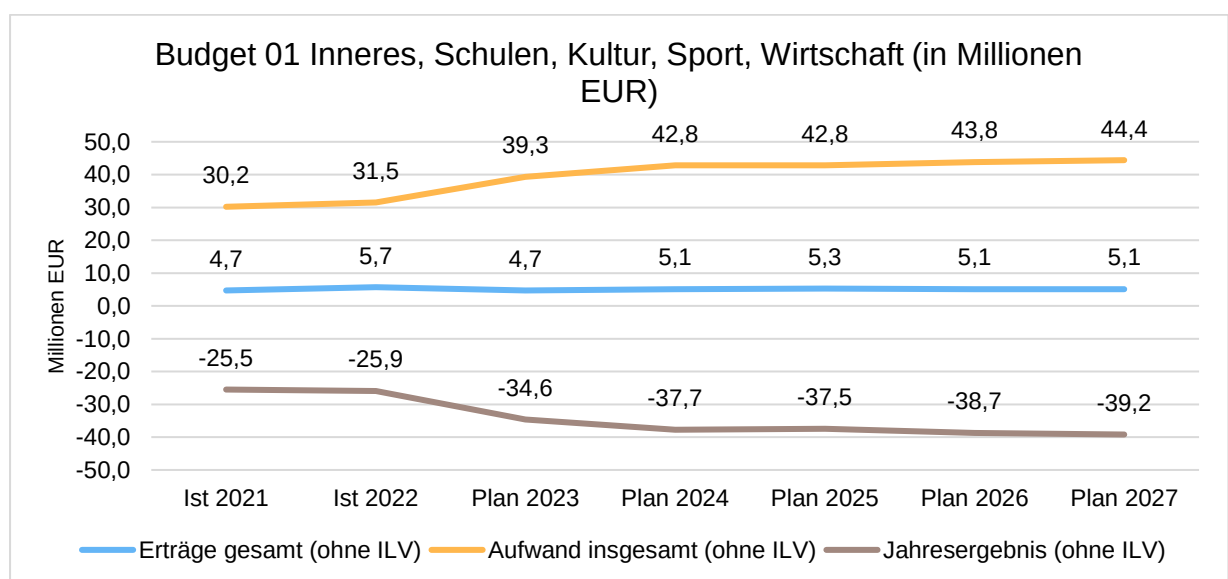
11.5 Entwicklung der Budgets

Die Gesamtaufwendungen im Haushalt 2024 verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Budgets:

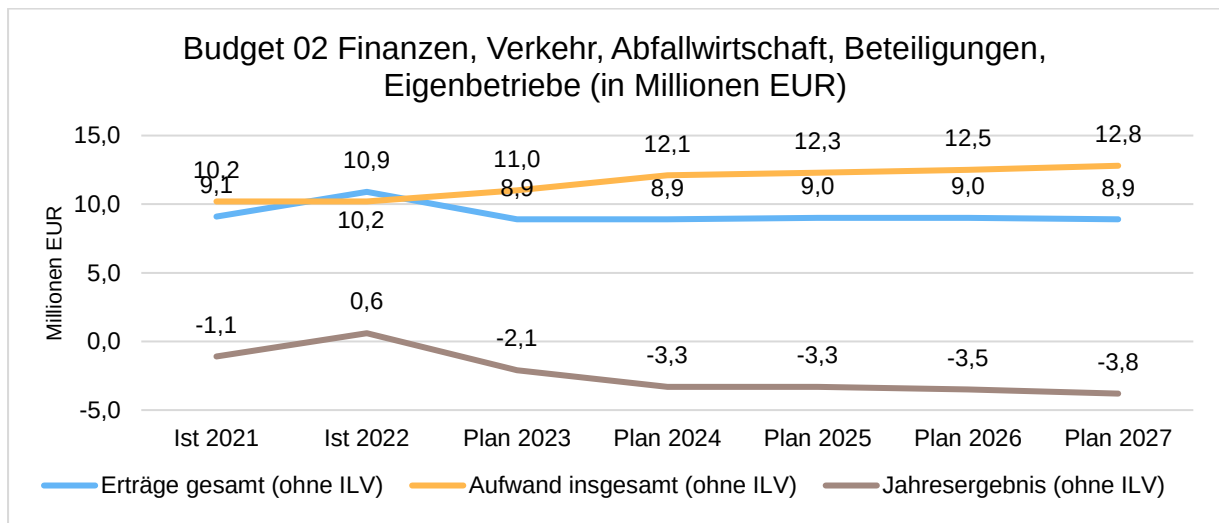


Die nachfolgenden Diagramme zeigen im Zeitverlauf die finanzielle Entwicklung in den einzelnen Budgets. Soweit ein Zuschussbedarf vorliegt, ist das Ergebnis negativ abgebildet, ein Überschuss dementsprechend positiv.

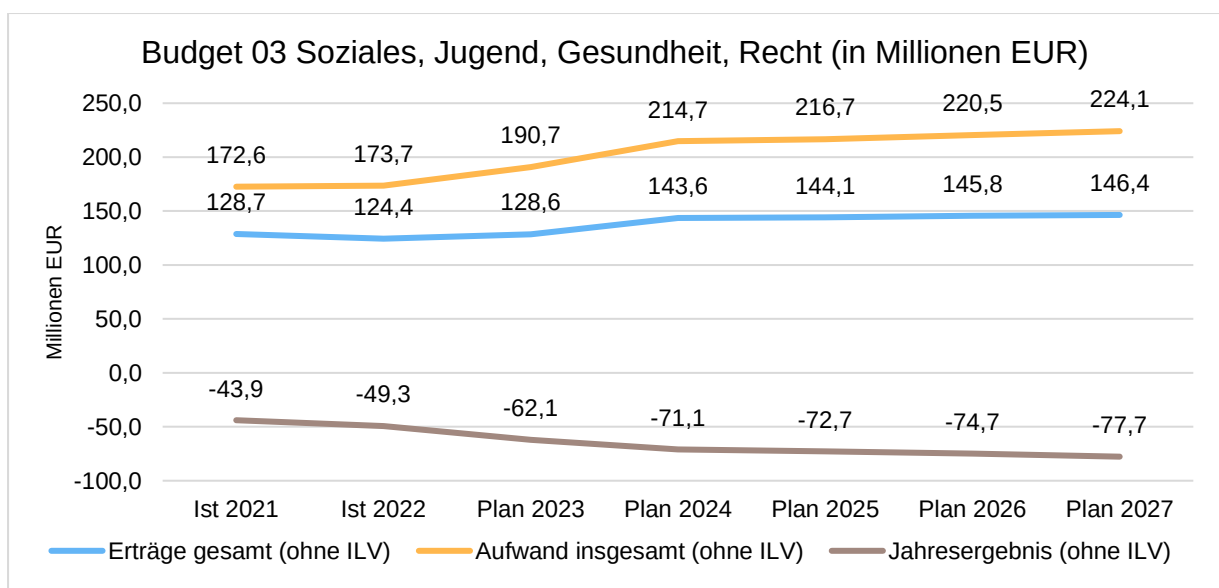
Budget 01 - Inneres, Schulen, Kultur, Sport, Wirtschaft

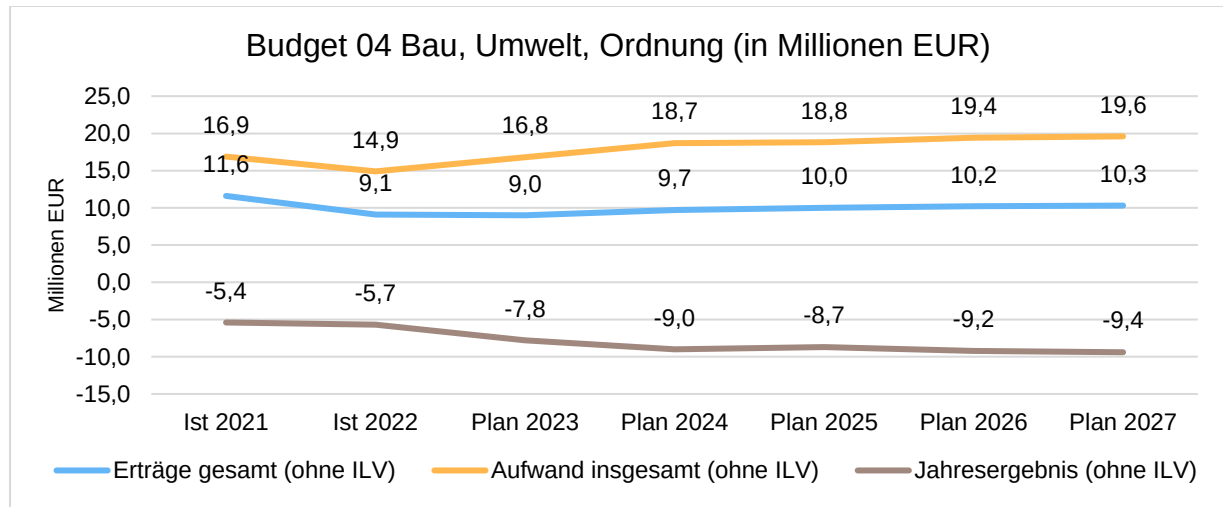
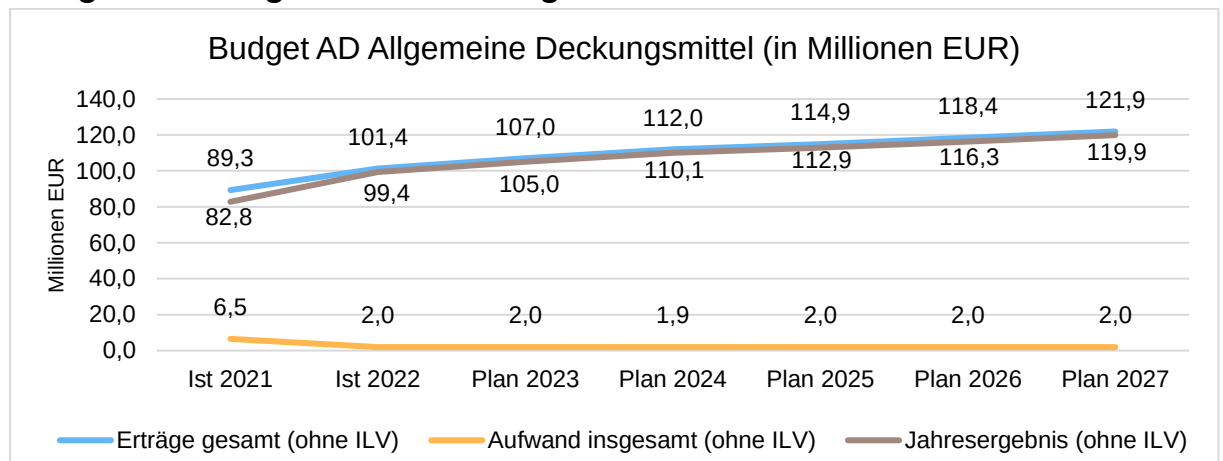


Budget 02 - Finanzen, Verkehr, Abfallwirtschaft, Beteiligungen, Eigenbetriebe

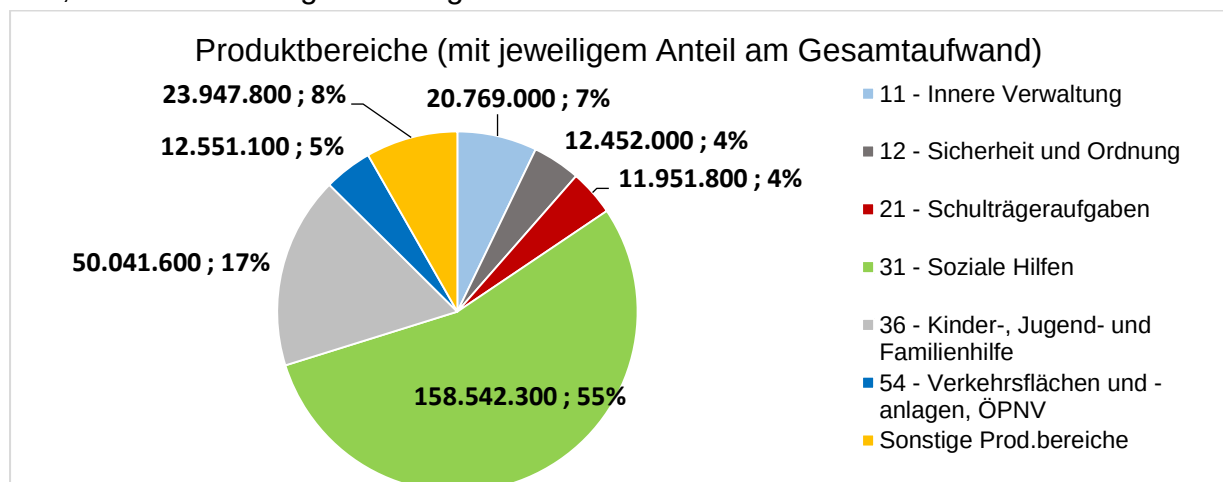


Budget 03 - Soziales, Jugend, Gesundheit, Recht



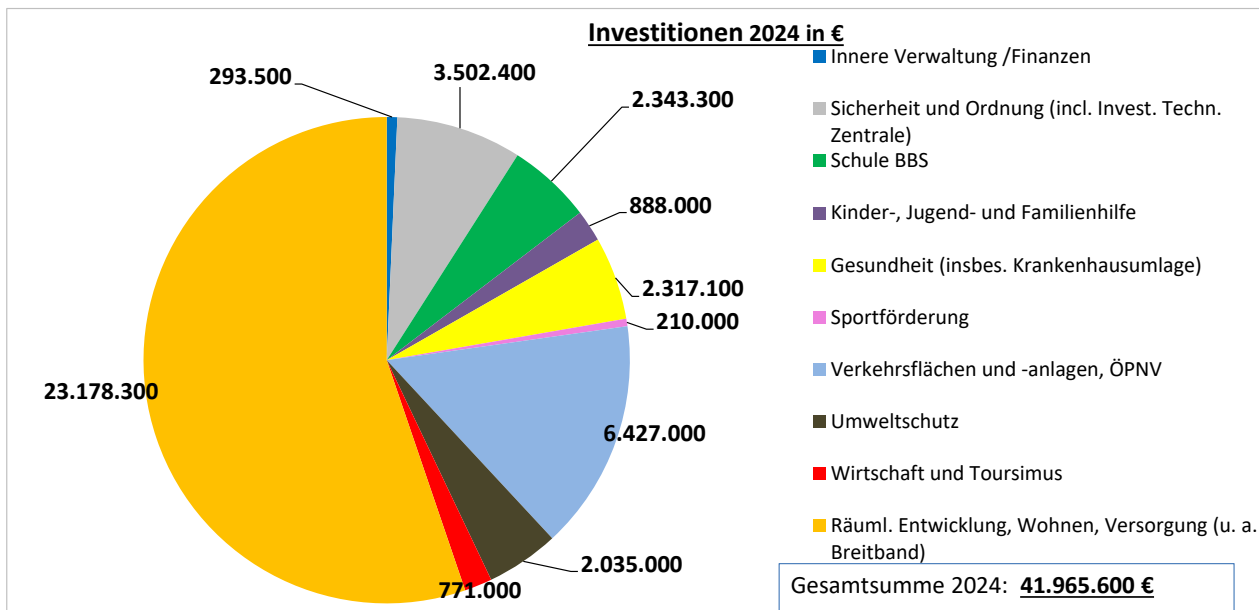
Budget 04 - Bau, Umwelt, Ordnung**Budget AD - Allgemeine Deckungsmittel****11.6 Entwicklung der Produktbereiche lt. Nds. Produktrahmen**

In Niedersachsen gibt es lt. verbindlichem Produktrahmen 16 Produktbereiche. Über 90% der Aufwendungen des Haushaltsvolumens entfallen auf sechs Produktbereiche, wie das nachfolgende Diagramm ausweist.

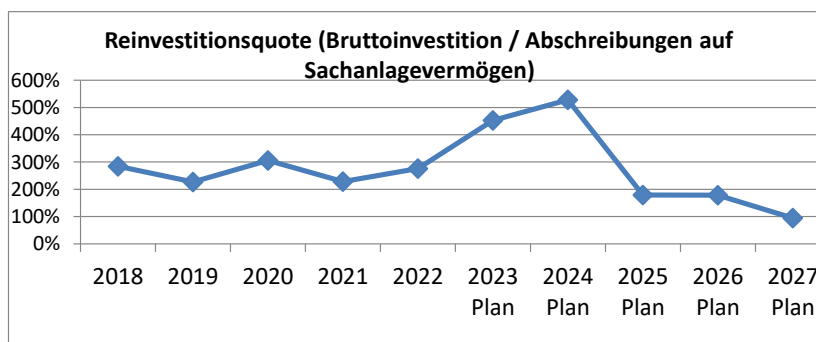
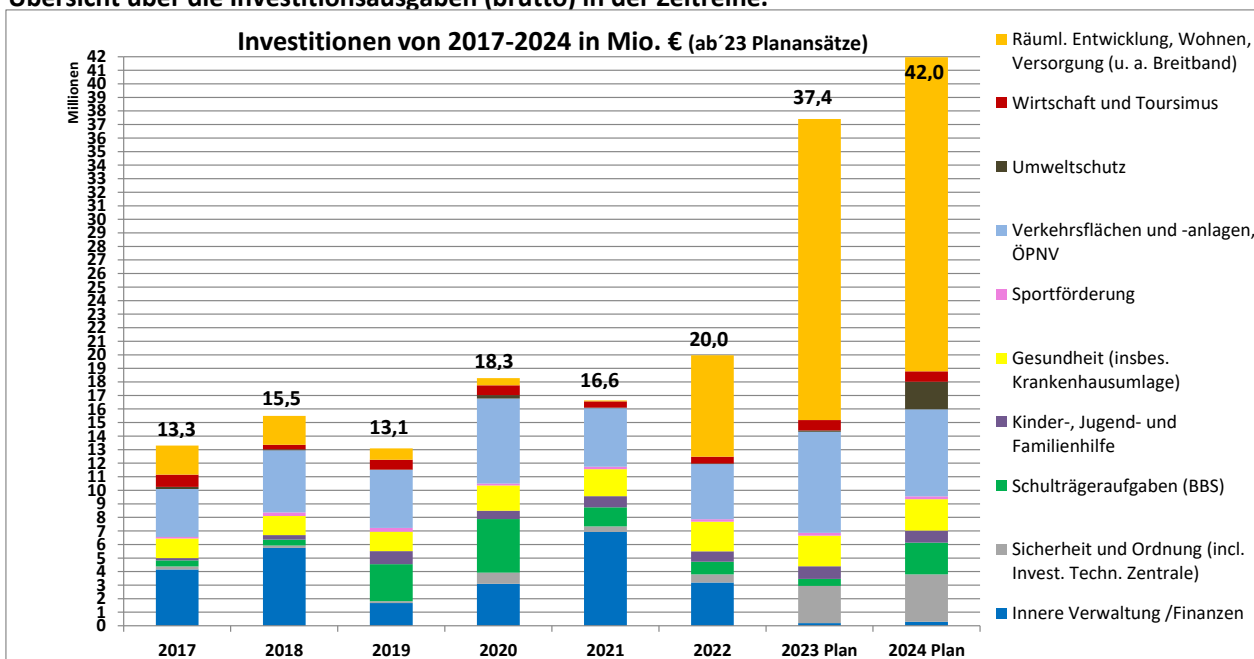


12 Investitionsprogramm 2024

Übersicht über die Verteilung der Investitionsausgaben (brutto):



Übersicht über die Investitionsausgaben (brutto) in der Zeitreihe.



Auf den nachfolgenden Seiten sind die Einzelinvestitionen des Investitionsprogrammes aufgeführt, aufgeteilt nach den jeweiligen Ämtern. Die Liste zeigt die jeweiligen (Netto-)Investitionen d.h. die Investitionsausgaben abzgl. der Investitionseinnahmen zu den einzelnen Investitionsnummern. Ergänzend sind die Bruttoausgaben und die Bruttoeinnahmen der jeweiligen Investitionsnummern auf Sachkontenebene abgebildet.

Investitionen Amt 10 Personal- und Organisationsamt

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1110100702	Beschaffung Anlagevermögen Kreisorgane/Verw.führen	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0720011	Betriebs- und Geschäftsausstattung (DV-Technik)	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1110101601	EDV-Beschaffungen Kreisorgane/Verw.führung	3.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0720011	Betriebs- und Geschäftsausstattung (DV-Technik)	3.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1110701001	EDV-Beschaffungen Personalwesen	13.000,00	45.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
0025000	DV-Software	13.000,00	35.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
1111001301	Beschaffung Anlagevermögen Organisation	32.500,00	40.000,00	32.500,00	7.500,00	0,00
0025000	DV-Software	25.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.500,00	10.000,00	32.500,00	7.500,00	0,00
1111050801	Beschaffung Anlagevermögen Kreishausbetrieb	10.000,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
1111052201	PV-Anlage Dachflächen Kreishaus	620,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0910000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	620,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1111052301	Einbau Teeküche Trakt 8 Kreishaus	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1111052401	Einbau Teeküche Raum 106/107 Kreishaus	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
1111052402	Lager für Ladeeinheiten im Keller vom Kreishaus	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
1111052501	zusätzl. Fahrradüberdachung mit Pflasterung (KH)	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00
1111060001	Beschaffung Anlagevermögen Hausmeisterdienste	6.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
1111100801	Beschaffung Anlagevermögen Kantinenbetrieb	5.000,00	25.000,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	25.000,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
1111172001	Anschaffungen Sitzungsdienst	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
1111611401	Beschaffung Anlagevermögen Druckerei	5.000,00	6.500,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	6.500,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
1111630801	EDV-Beschaffungen Archiv u. allg. Dienstleistung	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
0025000	DV-Software	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	82.120,00	158.500,00	128.000,00	48.000,00	15.500,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Amt 17 Amt für Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1111400002	EDV-Beschaffung IT/Datenverarb./Digitales	80.000,00	70.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
0025000	DV-Software	10.000,00	40.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
0720011	Betriebs- und Geschäftsausstattung (DV-Technik)	70.000,00	30.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
1112800801	EDV-Beschaffungen Öffentlichkeitsarbeit	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
0025000	DV-Software	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
1112800802	EDV-Beschaffungen Öffentlichkeitsarbeit	10.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
0025000	DV-Software	10.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	90.000,00	123.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Amt 20 Amt für Finanzwesen

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1112000801	EDV-Beschaffungen Kämmererei	15.000,00	10.000,00	5.000,00	0,00	0,00

Investitionen Amt 20 Amt für Finanzwesen

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
0025000	DV-Software	15.000,00	10.000,00	5.000,00	0,00	0,00
1112001501	Lizenzen Infoma	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0020000	Lizenzen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1112101301	Beschaffung Kassenautomat	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00
1112600001	Grunderwerb allgemein	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
0190000	Sonstige unbebaute Grundstücke	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
1112600002	Grundstücksveräußerungen	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
0310000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
1113101501	Ausleihe an EB IB lt. Vertrag vom 02.07.15	-120.000,00	-580.000,00	0,00	0,00	0,00
1310000	Ausleihungen	-120.000,00	-580.000,00	0,00	0,00	0,00
1113101701	Ausleihe an EB IB lt. Vertrag vom 13.06.17	-150.000,00	-1.025.000,00	0,00	0,00	0,00
1310000	Ausleihungen	-150.000,00	-1.025.000,00	0,00	0,00	0,00
1113101702	Ausleihe an EB IB lt. Vertrag vom 28.09.17	-100.000,00	-1.375.000,00	0,00	0,00	0,00
1310000	Ausleihungen	-100.000,00	-1.375.000,00	0,00	0,00	0,00
1113101801	Ausleihe an EB IB lt. Vertrag vom 30.01.18	-140.000,00	-140.000,00	-2.570.000,00	0,00	0,00
1310000	Ausleihungen	-140.000,00	-140.000,00	-2.570.000,00	0,00	0,00
1113101802	Ausleihe an EB IB lt. Vertrag vom 01.11.18	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-1.420.000,00	0,00
1310000	Ausleihungen	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-1.420.000,00	0,00
1113102001	Ausl. an EB IB lt. Vertrag v. 23.01.20 u. 06.01.21	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-2.700.000,00	0,00
1310000	Ausleihungen	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-2.700.000,00	0,00
1113102201	Ausleihe an EB IB in 2022	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-1.980.000,00
1310000	Ausleihungen	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-1.980.000,00
5221002201	Ausleihung Ammerl. Wohnungsbaug. mbH	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
1310000	Ausleihungen	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	27.000,00	12.000,00	87.000,00	2.000,00	2.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	-910.500,00	-3.520.500,00	-2.970.500,00	-4.280.500,00	-2.020.500,00

Investitionen Amt 32 Ordnungsamt

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1220100801	EDV-Beschaffungen Allg. Ordnungsaufgaben	5.000,00	10.000,00	50.000,00	5.000,00	5.000,00
0720011	Betriebs- und Geschäftsausstattung (DV-Technik)	5.000,00	10.000,00	50.000,00	5.000,00	5.000,00
1220201701	EDV-Beschaffungen Gewerbeangelegenheiten	2.000,00	10.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
0025000	DV-Software	2.000,00	10.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
1220300801	EDV-Beschaffungen Ausländer-/Asylangelegenheiten	45.000,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00
0720011	Betriebs- und Geschäftsausstattung (DV-Technik)	45.000,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00
1260300001	Beschaffung Anlagevermögen Feuerwehr	59.000,00	195.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.000,00	195.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
1260302002	Umb./Erweitg Werkstätten/-hallen TZ(Neub.Fz.halle)	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1260302101	Gerätewagen Strahlenschutz	0,00	495.000,00	0,00	0,00	0,00
0610000	Fahrzeuge	0,00	495.000,00	0,00	0,00	0,00
1260302201	Umbau TZ Schwarz/Weiß Trennung mit Anbau	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1260302301	Drohne für Mannschaftstransportwagen	8.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1260302302	Pflasterflächen Parkplatz TZ Übungsteilnehmer	422.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	422.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1260302303	Pflasterflächen Parkplatz TZ f. FF Elmendorf	574.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	574.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1260302304	Umbau Küche und Speisesaal TZ	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0910000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Amt 32 Ordnungsamt

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1260302305	PV-Anlagen auf den Bestandsdächern TZ	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0910000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1260302401	Aufstockung u. Umbau KFZ-Rep.halle TZ	0,00	1.737.600,00	0,00	0,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	1.737.600,00	0,00	0,00	0,00
1260302402	Notstromaggregat TZ	0,00	87.000,00	0,00	0,00	0,00
0620000	Maschinen	0,00	87.000,00	0,00	0,00	0,00
1260302501	Pumpenprüfstation TZ	0,00	0,00	326.400,00	0,00	0,00
0910000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	0,00	326.400,00	0,00	0,00
1260302502	2x Dräger Waschautomaten u.2x Schlauchwaschanlagen	0,00	652.800,00	0,00	0,00	0,00
0910000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	652.800,00	0,00	0,00	0,00
1260302503	Erweiterung KFZ-Halle für die FF Elmendorf	0,00	0,00	801.200,00	-390.000,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	0,00	1.191.200,00	0,00	0,00
2152000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Gde.	0,00	0,00	-390.000,00	-390.000,00	0,00
1260302601	Neubau Atemschutzübungsanlage TZ	0,00	0,00	0,00	1.471.900,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	0,00	0,00	1.471.900,00	0,00
1260302702	Schaffung Umkleiden im Bestand f. Übungsteilnehmer	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
1260302703	Errichtung Atemschutzübungsstrecke TZ	0,00	0,00	0,00	0,00	418.600,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	0,00	0,00	0,00	418.600,00
1260302704	Errichtung Übungsstrecke Außengelände TZ	0,00	0,00	0,00	0,00	2.016.000,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	0,00	0,00	0,00	2.016.000,00
1260302705	Neubau Übungsbrandhaus TZ	0,00	0,00	0,00	0,00	720.000,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	0,00	0,00	0,00	720.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	2.376.500,00	3.252.400,00	1.669.600,00	1.578.900,00	3.561.600,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	0,00	0,00	-390.000,00	-390.000,00	0,00

Investitionen Amt 36 Straßenverkehrsamt

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1220801101	EDV-Beschaffungen Führerscheinstelle	25.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00
0025000	DV-Software	25.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00
1221000801	EDV-Beschaffungen Straßenverk. Erl./Planungen	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0720011	Betriebs- und Geschäftsausstattung (DV-Technik)	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1221100701	Beschaffungen Anlagevermögen KVÜ	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
1221100801	Fahrzeugbeschaffung KVÜ	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0610000	Fahrzeuge	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1221102301	Beschaffung mobile Messanlage	12.000,00	48.000,00	0,00	0,00	0,00
0620000	Maschinen	0,00	48.000,00	0,00	0,00	0,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1221102302	Softwareupgrade Brückenabstandsmessgerät	208.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0090000	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	208.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1221102401	Stationäre Messanlage	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
0620000	Maschinen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
5420000001	Darlehensstilgung Straßenbaubereich	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
1310000	Ausleihungen	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
5420010000	Grunderwerb / Verkehrsanlagen allg. Kreisstraßen	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
0310000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
5420011706	Neubau Kreisverkehrsplatz Wehnen (K137/K348)	-258.800,00	-52.000,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2151000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Land	-268.800,00	-52.000,00	0,00	0,00	0,00
5420011903	KVP K 131 / K 133 Raiffeisenstr./Kleibr.Str. Rast.	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Amt 36 Straßenverkehrsamt

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
2151000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Land	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5420012004	K neu Nordwestumgehung Rastede (Variante BÜ K 133)	580.000,00	560.000,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	580.000,00	560.000,00	0,00	0,00	0,00
5420012104	Grundern. K295 Neuenkr.-Borbeck km 1,770 bis 3,535	0,00	-56.000,00	0,00	0,00	0,00
2151000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Land	0,00	-56.000,00	0,00	0,00	0,00
5420012302	Grunderng.FB K 295, km 0,0-1,75 Westerhf.-Neuenkr.	730.000,00	-222.000,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	1.180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2111100	Sopo aus Investitionszuw./zusch. v. Land	-450.000,00	-222.000,00	0,00	0,00	0,00
5420012303	Fahrbahnern. K121 Godensholt-Apen, km 2,720-3,970	480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5420012304	Ern. K 346, km 0,000-1,300 (Willbr.-Langebr.)	340.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	340.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5420012305	Ern. K 296, km 0,000-2,500 (Westerscheps-Harkebr.)	380.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	380.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5420012401	Verschleißdecken-/Moorstreckenern.prog. 2024	0,00	1.200.000,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	1.200.000,00	0,00	0,00	0,00
5420012402	Grunderneuerung FB K137, km6,6-9,266,Westerh.-Ofen	0,00	1.380.000,00	-60.000,00	-40.000,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	1.680.000,00	0,00	0,00	0,00
2151000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Land	0,00	-300.000,00	-60.000,00	-40.000,00	0,00
5420012501	Verschleißdecken-/Moorstreckenern.prog. 2025	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00	0,00
5420012601	Verschleißdecken-&/Moorstreckenern.prog. 2026	0,00	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00
5420012701	Verschleißdecken-&/Moorstreckenern.prog. 2027	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200.000,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200.000,00
5420021705	Radwegeersatzbau K114 Ihausen-Holtriede	1.610.000,00	-510.000,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	3.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2151000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Land	-1.890.000,00	-510.000,00	0,00	0,00	0,00
5420022302	Ern. Radweg K346, km 0,000-3,000 (Willbr.-Langebr)	325.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	325.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5420022303	Ern. Radweg K128, km 2,071-4,171 (Ohrw.-Querenst.)	275.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	275.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5420022401	Radwegeerneuerungsprogramm 2024	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00
5420022402	Mod.Radwegausbau K131, km8,037-11,161, Rast.-Wahnab	0,00	1.700.000,00	-60.000,00	-40.000,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	1.900.000,00	0,00	0,00	0,00
2151000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Land	0,00	-200.000,00	-60.000,00	-40.000,00	0,00
5420022403	Ern. Radwege aus integrierten Radverkehrskonzept	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00
5420022501	Radwegeerneuerungsprogramm 2025	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00
5420022601	Radwegeerneuerungsprogramm 2026	0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00
5420022701	Radwegeerneuerungsprogramm 2027	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	0,00	0,00	0,00	600.000,00
5420032001	Ern. Einlaufwerk/Stirnwand,Brücke Augustf. (K114)	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5420032201	Erneuerung FB-Brücke K 115, km 4,785, WasserzugNr5	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00
0350000	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00
5420032301	Brückenerneuerungsprogramm 2023	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5420032401	Brückenerneuerungsprogramm 2024	0,00	45.000,00	400.000,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	45.000,00	400.000,00	0,00	0,00
5420032501	Brückenerneuerungsprogramm 2025	0,00	0,00	30.000,00	400.000,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	0,00	30.000,00	400.000,00	0,00

Investitionen Amt 36 Straßenverkehrsamt

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
5420032601	Brückenerneuerungsprogramm 2026	0,00	0,00	0,00	30.000,00	400.000,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	0,00	0,00	30.000,00	400.000,00
5420032701	Brückenerneuerungsprogramm 2027	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
5420042202	LSA Edeweicht-Friedrichsfehn (L828/K140)	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5420042401	Erneuerung FLSA K 348, Herman-Ehlers-Str., Ofen	0,00	47.000,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	47.000,00	0,00	0,00	0,00
5420042402	Voll-LSA Kreuzung L824/K295/K134 in Borbeck	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00
0960011	Anlagen im Bau (Tiefbau)	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	7.757.500,00	7.210.000,00	2.260.000,00	1.060.000,00	1.060.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	-2.959.000,00	-1.340.200,00	-120.200,00	1.119.800,00	1.199.800,00

Investitionen Amt 39 Veterinär- u. Lebensmittelüberwachungsamt

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
1221200801	EDV-Beschaffungen Amtliches Veterinärwesen	65.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
0720011	Betriebs- und Geschäftsausstattung (DV-Technik)	65.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
1221201001	Beschaffung Anlagevermögen Amtl. Veterinärwesen	10.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	75.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Amt 40 Schul- und Kulturamt

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
2210082301	Sanierungsmaßnahmen Schule am Borchersweg OL	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00
0048000	Geleistete Investitionszuwendung übrigen Bereich	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00
2210092401	Errichtung einer Förderschule G	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
2310000802	Beschaffungen Anlageverm. BBS Ammerland	337.000,00	363.000,00	365.000,00	370.000,00	370.000,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	337.000,00	363.000,00	365.000,00	370.000,00	370.000,00
2310002301	Umbau/Erneuerung Toiletten BBS Trakt 8	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2310002401	Umbau/Erneuerung Toiletten BBS Trakt 5	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
2310002403	Zimmererhalle Anbau Stahlhalle BBS-Werkhallen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
2310002404	Umbau / Erweiterung Trakt 8 BBS Werkhalle	0,00	1.285.000,00	0,00	0,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	1.285.000,00	0,00	0,00	0,00
2310002405	Neuerrichtung Beachvolleyballfelder BBS Ammerland	0,00	26.300,00	0,00	0,00	0,00
0960021	Anlagen im Bau (Sonst. Baumaßnahmen)	0,00	26.300,00	0,00	0,00	0,00
2310002501	Holzunterstand BBS (hinter Trakt 7)	0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
2310002502	Neubau Trakt 9 (Kfz-Technik) BBS Werkhalle	0,00	0,00	7.900.000,00	7.900.000,00	0,00
0960001	Anlagen im Bau (Hochbau)	0,00	0,00	7.900.000,00	7.900.000,00	0,00
2310312301	Beschaffung Anlagevermögen Pflegeausbildungsfonds	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2430400001	Beschaff. Kreismedienzentrum - Bew. Verm.g.	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
2440000802	KSBK Gem.Beitrag / Darlehensabwicklung	-844.400,00	-787.900,00	-753.500,00	-705.200,00	-645.500,00
1310000	Ausleihungen	-844.400,00	-787.900,00	-753.500,00	-705.200,00	-645.500,00

Investitionen Amt 40 Schul- und Kulturamt

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
2440001401	Rückerstattung KSBK-Auflösung	563.000,00	525.300,00	502.400,00	470.100,00	430.400,00
1310000	Ausleihungen	-281.400,00	-262.700,00	-251.200,00	-235.100,00	-215.200,00
2040000	Zweckgebundene Rücklagen	844.400,00	788.000,00	753.600,00	705.200,00	645.600,00
4210002301	Sportförd.programm 2023 - Invest. Bereich -	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0048000	Geleistete Investitionszuwendung übrigen Bereich	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4210002401	Sportförd.programm 2024 - Invest. Bereich -	0,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00
0048000	Geleistete Investitionszuwendung übrigen Bereich	0,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00
4210002501	Sportförd.programm 2025 - Invest. Bereich -	0,00	0,00	210.000,00	0,00	0,00
0048000	Geleistete Investitionszuwendung übrigen Bereich	0,00	0,00	210.000,00	0,00	0,00
4210002601	Sportförd.programm 2026 - Invest. Bereich -	0,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00
0048000	Geleistete Investitionszuwendung übrigen Bereich	0,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00
4210002701	Sportförd.programm 2027 - Invest. Bereich -	0,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00
0048000	Geleistete Investitionszuwendung übrigen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00
5470001501	Zuschüsse für Bürgerbusse ab 2015	0,00	20.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
0048000	Geleistete Investitionszuwendung übrigen Bereich	0,00	20.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	1.561.400,00	3.361.300,00	9.508.600,00	9.205.200,00	1.245.600,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	-1.125.800,00	-1.050.600,00	-1.004.700,00	-940.300,00	-860.700,00

Investitionen Amt 50 Sozialamt

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
3119000801	EDV-Beschaffungen Planung/Steuerung Soziales	0,00	93.000,00	0,00	0,00	0,00
0025000	DV-Software	0,00	93.000,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	0,00	93.000,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Amt 51 Jugendamt

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
3625002101	Beschaffung Kreisjugendpflege	500,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
0042000	Geleistete Investitionszuwendungen an Gemeinden	500,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
3633001601	EDV-Beschaffungen Jugendamt	5.000,00	4.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
0025000	DV-Software	5.000,00	4.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
3650001907	Umbau KiGa ehem. GS Augustfehn II (Krippe 15 Plä.)	14.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0042000	Geleistete Investitionszuwendungen an Gemeinden	14.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3650002006	Neubau KiTa Wiefelstede (2 KiGa- u. 2 Krippengr.)	320.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0042000	Geleistete Investitionszuwendungen an Gemeinden	320.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3650002101	Neubau KiTa Eyhauser Allee, Bad Zwischenahn	260.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0042000	Geleistete Investitionszuwendungen an Gemeinden	260.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3650002201	Neubau Kita Klinikzentrum, Westerstede	41.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0042000	Geleistete Investitionszuwendungen an Gemeinden	41.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3650002301	Anbau KiTa Wichtelhuus Apen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0042000	Geleistete Investitionszuwendungen an Gemeinden	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3650002401	Neubau einer Kindertagesstätte in Metjendorf, Ofen	0,00	520.000,00	0,00	0,00	0,00
0042000	Geleistete Investitionszuwendungen an Gemeinden	0,00	520.000,00	0,00	0,00	0,00
3650002402	Umbau Kindergarten Gießelhorst, Stadt WST	0,00	24.000,00	0,00	0,00	0,00
0042000	Geleistete Investitionszuwendungen an Gemeinden	0,00	24.000,00	0,00	0,00	0,00
3650002403	Neubau Kindertagesstätte Kleibrok. Gde. Rastede	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00
0042000	Geleistete Investitionszuwendungen an Gemeinden	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00
3650101701	RAT-Förderung Kindertagespflegeplätze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0048000	Geleistete Investitionszuwendung übrigen Bereich	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2151000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Land	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Amt 51 Jugendamt

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	940.900,00	849.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Amt 53 Gesundheitsamt

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
4140100001	Beschaffungen Anlagevermögen Gesundheitsamt	4.430,54	203.000,00	15.000,00	6.000,00	6.000,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.430,54	203.000,00	15.000,00	6.000,00	6.000,00
4140100801	EDV-Beschaffungen Amtsärztlicher Dienst	15.000,00	20.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000,00	20.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
4140302101	Beschaffung Jugendärztlicher Dienst	1.569,46	0,00	0,00	0,00	0,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.569,46	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	21.000,00	223.000,00	30.000,00	21.000,00	21.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Amt 56 Jobcenter Ammerland

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
3129000001	Beschaffung Anlagevermögen Jobcenter	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3129000801	EDV-Beschaffungen Jobcenter	170.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0720011	Betriebs- und Geschäftsausstattung (DV-Technik)	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	190.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Amt 58 Amt für besondere soziale Leistungen

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
3410002401	Beschaffung IT/Software Unterhaltsvorschuss	0,00	29.000,00	0,00	0,00	0,00
0025000	DV-Software	0,00	29.000,00	0,00	0,00	0,00
3635452301	Beschaffung IT/Software Beistandsschaft	0,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00
0025000	DV-Software	0,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00
3636202401	Beschaffung IT/Software Elterngeld	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
0025000	DV-Software	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	0,00	71.000,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Amt 61 Amt für Umwelt und Klimaschutz

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
5382000002	EDV-Beschaffung/Digitalisierg. Abwasserbeseitigung	0,00	70.000,00	7.500,00	0,00	0,00
0025000	DV-Software	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00
0720001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00
561022401	Beschaffg. integriertesStrömungsmodell Grundwasser	0,00	18.500,00	0,00	0,00	0,00
0090000	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	185.000,00	0,00	0,00	0,00
2151000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Land	0,00	-166.500,00	0,00	0,00	0,00
5610500901	Pflege/Entwicklung Hochmoor (Fintlandsmoor)	11.500,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00
2111100	Sopo aus Investitionszuw./zusch. v. Land	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
2111800	Sopo a. Inv.zuw./-zusch. v. übrigen Bereich	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00

Investitionen Amt 61 Amt für Umwelt und Klimaschutz

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
5610501201	Kompensationskonzept Fintlandsmoor (Hochmoorentw.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0910000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	100.000,00	150.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
2155000	Erhaltene Anzahlungen auf Sopo's v.verb.UN/SV/Bet.	-100.000,00	-150.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
5610502401	Moorschutzmaßn. Wiedervernässung Moorkamp(Süddorf)	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00
0960021	Anlagen im Bau (Sonst. Baumaßnahmen)	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00
2150000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Bund	0,00	-480.000,00	0,00	0,00	0,00
5610502402	Moorschutzmaßn. Heiddeich (Hankhauser Moor)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960021	Anlagen im Bau (Sonst. Baumaßnahmen)	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00
2150000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Bund	0,00	-880.000,00	0,00	0,00	0,00
2158000	Erhaltene Anzahlungen auf Sopo's v. übrigen Ber.	0,00	-220.000,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	100.000,00	2.105.000,00	107.500,00	100.000,00	100.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	-88.500,00	-1.885.000,00	-88.500,00	-88.500,00	-88.500,00

Investitionen Amt 63 Amt für Bauwesen und Kreisentwicklung

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
5110001501	EDV-Beschaffungen Regionalplanung ab 2015	15.000,00	7.500,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
0025000	DV-Software	15.000,00	7.500,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
5210200801	EDV-Beschaffungen Baugenehmigungen	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00
0720011	Betriebs- und Geschäftsausstattung (DV-Technik)	0,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00
5210400901	EDV-Beschaffungen Statik	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
0025000	DV-Software	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
5360011601	Breitbandausb. Gebiet Südwest (ELER/Bund) ab 2021	-1.780.000,00	-1.680.000,00	0,00	0,00	0,00
0090000	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
2150000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Bund	-1.780.000,00	-1.780.000,00	0,00	0,00	0,00
5360011901	Breitbandanb. Schulen/Krankenh. im Ammerl. ab '21	-117.800,00	-23.600,00	0,00	0,00	0,00
2150000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Bund	-117.800,00	-23.600,00	0,00	0,00	0,00
5360011902	Breitbandausb. Ammerland (Gigabitprojekt) ab 2021	5.718.700,00	9.427.000,00	-3.949.400,00	0,00	0,00
0090000	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	19.968.700,00	21.909.600,00	0,00	0,00	0,00
2150000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Bund	-14.250.000,00	-12.482.600,00	-3.949.400,00	0,00	0,00
5360012001	Breitbandanb. Gewerbegebiete im Ammerland ab 2021	300.000,00	-658.700,00	-1.144.000,00	0,00	0,00
0090000	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.045.100,00	928.700,00	0,00	0,00	0,00
2150000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Bund	-1.000.000,00	-1.587.400,00	-1.144.000,00	0,00	0,00
2152000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Gde.	-745.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	22.031.800,00	22.956.300,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	-17.892.900,00	-15.873.600,00	-5.093.400,00	0,00	0,00

Investitionen Amt 85 Amt für Wirtschaftsförderung

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
5710142101	LK-Förderprogramm (KMU-Förderung) ab 2021 bis 2027	370.000,00	370.000,00	370.000,00	370.000,00	370.000,00
0047000	Geleistete Investitionszuwendung a. priv. Untern.	770.000,00	770.000,00	770.000,00	770.000,00	770.000,00
2152000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten v. Gde.	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
5750001501	EDV-Beschaffungen Tourismus (BgA) ab 2015	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
0720011	Betriebs- und Geschäftsausstattung (DV-Technik)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	771.000,00	771.000,00	771.000,00	771.000,00	771.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00

Investitionen Amt AD Allgemeine Deckungsmittel

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
4110000001	KHG-Umlage § 9 Abs. 1	2.233.100,00	2.094.100,00	2.133.600,00	2.173.800,00	2.215.000,00

Investitionen Amt AD Allgemeine Deckungsmittel

Landkreis Ammerland

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
0041000	Geleistete Investitionszuwendungen an das Land	2.233.100,00	2.094.100,00	2.133.600,00	2.173.800,00	2.215.000,00
6120000002	Tilgungsleistungen KSBK-Darlehen	61.300,00	42.500,00	10.000,00	0,00	0,00
2312301	Kreditaufn. Gem. 5 J. und mehr, EUR (fest. Zins)	61.300,00	42.500,00	10.000,00	0,00	0,00
6120000003	Tilgungsleistungen Kreditmarktdarlehen	1.310.000,00	1.170.000,00	960.000,00	990.000,00	870.000,00
2317301	Kreditaufn. Kredit 5 J. und mehr, EUR (fest. Zins)	1.310.000,00	1.170.000,00	960.000,00	990.000,00	870.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Zugang/Aufwand	3.604.400,00	3.306.600,00	3.103.600,00	3.163.800,00	3.085.000,00
	Gesamtsumme Bilanz Abgang/Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

13 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

(Muster 9)

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2024	2025	2026	2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
<u>2024</u>	0	0	0	0
-				
<u>2023</u>	0	0	0	0
-				
<u>2022</u>	0	0	0	0
-				
Insgesamt	0	0	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0

14 Letzte Bilanz

Jahresabschluss zum 31.12.2021



Aktiva		per 31.12.20	per 31.12.21	Passiva		per 31.12.20	per 31.12.21
A1.	Immaterielles Vermögen	50.051.747,46	50.014.021,00	P1.	Nettoposition	143.437.786,38	149.091.155,43
A1.2	Lizenzen	273.081,52	255.065,33	P1.1	Basisreinemvermögen	20.916.517,62	20.916.451,72
A1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	46.417.085,29	49.426.534,41	P1.1.1	Reinemvermögen	20.916.517,62	20.916.451,72
A1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	P1.2	Rücklagen	72.778.217,84	81.464.139,35
A1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	3.361.580,65	332.421,26	P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	58.162.527,64	67.640.130,23
				P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.731.783,63	5.090.113,26
A2.	Sachvermögen	96.813.351,62	98.348.653,52	P1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen f. nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	708.683,52	796.020,28
A2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.392.004,47	3.391.783,57	P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	9.175.223,05	7.937.875,58
A2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	36.314.069,47	36.576.126,62	P1.3	Jahresergebnis	17.836.676,64	15.004.842,74
A2.3	Infrastrukturvermögen	48.382.107,43	52.047.341,41	P1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	17.836.676,64	15.004.842,74
A2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	255.204,58	238.354,99	P1.3.2.1	Jahresergebnis (lfd. Jahr)	8.000.744,42	7.004.098,32
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.682,39	10.682,39	P1.3.2.2	Jahresergebnis Vorjahr	9.835.932,22	8.000.744,42
A2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.175.809,99	1.088.138,18		(Nachrichtlich HH-Reste für Aufwendungen)	(1.417.178)	(863.862)
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.552.064,60	2.972.906,77	P1.4	Sonderposten	31.906.374,28	31.705.721,62
A2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.731.408,69	2.023.319,59	P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	27.019.996,89	29.803.833,42
				P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	4.886.377,39	1.901.888,20
A3.	Finanzvermögen	37.928.867,35	47.237.186,05	P2.	Schulden	21.276.074,35	19.344.201,45
A3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	66.564,59	66.564,59	P2.1	Geldschulden	15.135.167,09	13.747.773,85
A3.2	Beteiligungen	2.198.093,22	2.198.093,22	P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.135.167,09	13.747.773,85
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.514.226,03	1.514.226,03	P2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
A3.4	Ausleihungen	23.674.263,10	22.719.002,63	P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.758.760,85	1.869.861,25
A3.5	Wertpapiere	0,00	5.169.551,90	P2.4	Transferverbindlichkeiten	2.372.792,35	2.313.440,99
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.427.148,32	6.148.174,77	P2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	2.225.699,22	2.795.433,86	P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	368.434,37	321.453,04
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.709.737,04	2.808.886,71	P2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
A3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	2.113.135,83	3.817.252,34	P2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	1.969.730,85	1.782.412,40
				P2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	33.763,47	208.696,99
A4.	Liquide Mittel	34.116.629,22	30.405.595,57	P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	863,66	878,56
				P2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	8.042.140,70	7.458.953,69	P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.009.354,06	1.413.125,36
				P2.5.1	Durchlaufende Posten	358.794,77	444.868,44
				P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	5.832,08	0,00
				P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	255.290,90	301.603,83
				P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	97.671,79	143.264,61
				P2.5.3	Empfangene Anzahlungen	14.179,60	14.179,60
				P2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	636.379,69	954.077,32
				P3.	Rückstellungen	61.742.992,76	64.917.933,01
				P3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	54.366.477,47	57.556.976,99
				P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	1.627.158,45	1.845.583,10
				P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
				P3.7	Rückst. f. droh. Verpflicht. aus Bürgsch., Gewährleist. u. anhäng. Gerichtsver.	2.600.271,38	2.718.449,76
				P3.8	Andere Rückstellungen	3.149.085,46	2.796.923,16
				P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	495.882,86	111.119,94
A	Bilanzsumme Aktiva	226.952.736,35	233.464.409,83	P	Bilanzsumme Passiva	226.952.736,35	233.464.409,83

1.8.22
Landrätin Harms

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1. Haushaltsreste für Investitionen (übertragene Reste ins Folgejahr):	32.406.345,65
2. Bürgschaften:	17.479.064,24
3. Gewährleistungsverträge	0,00
4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen in 2021:	35.930.000,00
5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften:	0,00
6. Stundungen (über den 31.12.2021 hinaus):	255.948,10
Summe Vorbelastungen:	86.071.357,99

15 Orientierungsdatenerlass

Gemeindefinanzplanung; Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2023 bis 2027

Bek. d. MI v. 23. 06. 2023 — 33.22–10301/01 —

1. Allgemeines

Die aktuelle gesamtwirtschaftliche Lage ist weiterhin von nicht unerheblicher Unsicherheit geprägt. Insbesondere die fortdauernden Auswirkungen des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs Russlands in der Ukraine sind nur begrenzt zu prognostizieren. Insgesamt geht die Bundesregierung für das laufende Jahr 2023 von einem leichten Wachstum aus. Nach einem Rückgang der Wirtschaftsleistung im ersten Quartal 2023 wird für den weiteren Jahresverlauf mit einer zunehmenden konjunkturellen Erholung gerechnet, die 2024 in ein robustes reales Wachstum münden soll. Nominal sind die Wachstumsraten vor dem Hintergrund der weiterhin hohen Inflationserwartungen sichtbar stärker.

Die zentrale Mai-Steuerschätzung 2023 ergibt für alle staatlichen Ebenen deutliche Schätzkorrekturen nach unten. Maßgeblich hierfür sind zentral erstmals berücksichtigte Steuerrechtsänderungen wie das Inflationsausgleichsgesetz und das Jahressteuergesetz 2022. Ohne Berücksichtigung dieser Steuerrechtsänderungen ergeben sich für den Bund und die kommunale Ebene positive Schätzabweichungen, für die Länder insbesondere vor dem Hintergrund der sichtbaren Herabschätzung der Grunderwerbsteuer eine negative Schätzabweichung. Für die niedersächsischen Kommunen wurden die bisherigen Erwartungen für das laufende Jahr bestätigt und für die folgenden Jahre ebenfalls nach unten korrigiert. Auch hier ist die erstmalige Berücksichtigung der o.g. Steuerrechtsänderungen ursächlich.

2. Ergebnisse der Steuerschätzung (Mai 2023) und Zielvorgaben

Gemäß § 9 Abs. 3 KomHKVO vom 18. April 2017 (Nds. GVBl. S. 130), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Mai 2021 (Nds. GVBl. S. 284) werden im Einvernehmen mit dem MF die Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2023 bis 2027 bekannt gegeben:

A. Einnahmen (Steuerschätzungen)

	2023	2024	2025	2026	2027
--	------	------	------	------	------

— in % —

1. Kommunale Steuereinnahmen

1.1	Grundsteuer A	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2	Grundsteuer B	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
1.3	Gewerbesteuer (brutto)	3,6	3,4	6,7	4,8	3,1
1.4	Gewerbesteuer (netto)	3,1	3,4	6,7	4,8	3,1
1.5	Gemeindeanteil an der Einkommens- steuer (Lohnsteuer, veranlagte Einkom- mensteuer, Abgeltungsteuer)	1,3	5,3	6,9	5,5	4,4
1.6	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1,0	4,8	2,9	2,0	1,8

2. Zahlungen des Landes

2.1	Zuweisungen aus dem kommunalen Fi- nanzausgleich (Schlüsselzuweisungen) insgesamt	1,9 ¹⁾	0,4 ²⁾	1,8	3,2	2,0
2.2	Zuweisungen des übertragenen Wir- kungskreises	2,0	0,8	4,0	2,0	2,0

B. Ausgaben (gesamtwirtschaftliche Zielvorgaben)

Angesichts der einleitend beschriebenen massiven Unsicherheiten auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung sind alle staatlichen und kommunalen Ebenen weiterhin aufgefordert, ihre Haushalte entsprechend aufzustellen und Vorsorge zu betreiben. Bis die mittel- und langfristigen Wachstumserwartungen auf einen verlässlichen Pfad zurückgeführt werden können, sind die weiteren Entwicklungen besonders aufmerksam in den Blick zu nehmen.

3. Erläuterungen

Die Einnahmeschätzungen für die Kommunen in den Jahren 2023 bis 2027 sind aus den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2023 abgeleitet und beruhen auf geltendem Recht zum Zeitpunkt der Schätzung. Der Steuerschätzung wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Frühjahrsprojektion 2023 der Bundesregierung zugrunde gelegt, die eine leichte konjunkturelle Belebung und eine sich ab 2024 abschwächende Inflation berücksichtigt.

Die Bundesregierung erwartet hiernach für 2023 einen geringen Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts um +0,4 % und in 2024 ein kräftigeres Wachstum i.H.v.+1,6 %. Für das

¹⁾ Die Steigerungsrate enthält die Steuerverbundabrechnung 2022.

²⁾ Die Steigerungsrate enthält die erwartete Steuerverbundabrechnung 2023 in Höhe von 36 Mio. EUR.

nominale Bruttoinlandsprodukt werden nunmehr Veränderungsraten von +6,1 % für 2023 und +4,0 % für 2024 prognostiziert (für die Jahre 2025 bis 2027 jeweils +2,8 % je Jahr).

Die unter Nummer 2 Buchst. A genannten Prozentwerte stellen die erwarteten Einnahmentwicklungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahr dar; als Ausgangsbasis wurden die IST-Einnahmen der Kassenstatistik des Jahres 2022 herangezogen.

Zu A 1.1 und 1.2

Beim Aufkommen aus der Grundsteuer B wird davon ausgegangen, dass die Grundsteuerreform ab dem Jahr 2025 weitestgehend aufkommensneutral umgesetzt wird; davon unbenommen sind jedoch steigende Einnahmen durch zusätzlich geschaffenen Wohnraum.

Zu A 1.3 und 1.4

Die erwarteten Veränderungsraten der **Gewerbsteuer** sind als Durchschnittswerte anzusehen. Die besonderen lokalen Gegebenheiten sind von den einzelnen Kommunen ergänzend in die Veranschlagung einzubeziehen.

Die Gewerbesteuerumlagesätze haben ihre Grundlage im Gemeindefinanzreformgesetz vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch den Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2142). In allen Planungsjahren beträgt der Bundesvervielfältiger 14,5 % und der Landesvervielfältiger 20,5 % (gesamt 35,0 %).

Zu A 1.5 und A 1.6

Die Veränderungsraten für den Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** und den Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** sind aus den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ (Mai 2023) abgeleitet. Die Grundlage ist das geltende Recht zum Zeitpunkt der Steuerschätzung. Künftige Steuerrechtsänderungen, wie z.B. die sich aus dem verpflichtend vorzulegenden Existenzminimumbericht der Bundesregierung über die steuerfrei zu stellenden Existenzminima für die Jahre 2025 ff. ergebenden Änderungen, sind hierin noch nicht abgebildet. Angesichts starker Preissteigerungen sind entsprechend hohe Anpassungen bei den Existenzminima mit Wirkungen auf das Einkommensteueraufkommen zu erwarten.

Der Umsatzsteueranteil wird anhand eines Verteilungsschlüssels gemäß den §§ 5 a bis 5 d Gemeindefinanzreformgesetz berechnet. Die erwartete negative Veränderungsrate gegenüber dem Kassen-IST des Jahres 2022 basiert auf erhöhten Abschlagszahlungen des Landes gegenüber den Kommunen im Jahr 2022 gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer sowie über die Gewerbesteuerumlage i. d. F. vom 10. April 2000 (Nds. GVBl. S 70), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Juni 2022 (Nds. GVBl. S 369), für die im Folgejahr eine Schlussabrechnung nach Abs. 2 erstellt wird.

Zu A 2.1

Die Zuweisungen im kommunalen Finanzausgleich (ohne Finanzausgleichsumlage) betragen für das Jahr 2023 5,657 Mrd. EUR³. Dieser Betrag beinhaltet die positive Steuerverbundabrechnung 2022 in Höhe von 115 Mio. EUR. Auf Basis der Steuerschätzung Mai 2023 wird von einer ebenfalls positiven Steuerverbundabrechnung 2023 in 2024 in Höhe von 36 Mio. EUR ausgegangen. Im Jahr 2023 ist der gestundete Anteil des kommunalen Hilfsprogramms in Höhe von 288 Mio. EUR bereits vollständig gemäß § 14 i Abs. 2 und 3 NFAG aufgerechnet.

Zu A 2.2

Für das Jahr 2023 wurde ein Prognosewert für die dynamischen Tarifierhöhungen in Höhe von 2,0 % angesetzt. Die tatsächliche Erhöhung für das Vorjahr lag jedoch bei 0,0 %. Deshalb bedarf es einer entsprechenden Korrektur im Planungsjahr 2024, indem die eigentlich zu berücksichtigende Tarifierhöhung von 2,8 % auf 0,8 % gesenkt wird. Aufgrund der anhaltend hohen Inflation und den Erfahrungen aus dem Tarifabschluss des Bundes und der Kommunen aus dem Frühjahr 2023, wird für das Jahr 2025 von einer Steigerung in Höhe von 4,0 % ausgegangen. Für die weiteren Planungsjahre wird jeweils zunächst von einer Steigerung in Höhe von 2,0 % ausgegangen.

Nicht enthalten sind die im NFVG und die analog zum NFVG in Fachgesetzen geregelten weiteren Zuweisungen.

An
das Landesamt für Statistik Niedersachsen,
die Region Hannover, Landkreise, Samtgemeinden und Gemeinden

Nachrichtlich:
An den
Niedersächsischen Landesrechnungshof

³ Stand 2. Nachtragshaushaltsplan 2023



Landkreis Ammerland
Amt für Finanzwesen
Ammerlandallee 12
26655 Westerstede

Telefon 04488 56-0
Fax 04488 56-444

www.ammerland.de